



Oberurseler Woche

Auflage: 26.700 Exemplare

Wöchentlich erscheinende unabhängige Lokalzeitung für Oberursel mit den Stadtteilen Bommersheim, Stierstadt, Oberstedten, Weißkirchen und Stadt Steinbach.

Den Traumjob gibt es hier!

MYJOB.de

Herausgegeben vom Hochtaunus Verlag GmbH · Vorstadt 20 · 61440 Oberursel · Telefon 0 61 71/ 62 88 - 0 · Telefax 0 61 71/ 62 88 - 19

30. Jahrgang

Donnerstag, 20. Februar 2025

Kalenderwoche 8



Der Orscheler Sommer ist die größte Veranstaltungsreihe, die jährlich vom KSfO mit gefördert und auch durch eine Ausfallbürgschaft finanziell abgesichert wird. Foto:js

Rund 50 Veranstaltungen werden gefördert

Von Jürgen Streicher

Oberursel (ow). Mehr als 100 000 Beifall spendende Zuschauer, das ist zusätzliche Musik in den Ohren all jener, die zur Erfolgsbilanz des Kultur- und Sportfördervereins Oberursel (KSfO) im vergangenen Jahr beigetragen haben. Im Basislager „Kulturcafé Windrose“ hat der KSfO jetzt noch einmal einen Blick zurück und vor allem einen Blick nach vorne geworfen. Im laufenden Jahr wird der Verein etwa 50 Veranstaltungen unterstützen, dies wurde bei der Vorstellung des Programms 2025 verkündet.

Vom durchschlagenden Erfolg der Premiere einer Musical-Komödie im Sommer 2023 mitten in der Stadt auf dem Rathausplatz zwischen Stadthalle und Rathaus wird auch heute noch begeistert gesprochen. Und von der Wiederholung im Jahr darauf. Es war das, was man gebraucht hat nach dem endgültigen Aus des einstigen kulturellen Flaggschiffs „Theater im Park“ im Jahr zuvor. Der kleinere Ersatz für das gestrichene Theater war aus Sicht der Veranstalter ein echter „Knaller“ – wegen der Akteure auf der improvisierten „Freilicht-Bühne“ und vor allem wegen des begeisterten Publikums auf dem Rathausplatz, das mit Applaus nicht geizte und mehr davon forderte. Und am Ende noch das aufgestellte Spenden-Schweindl freigeiebig mit fast 4000

Euro füllten, denn die Show war ja kostenlos fürs Volk.

Kultur an der Basis und das möglichst vom Feinsten, es könnte ein Motto sein, das der KSfO und alle Akteure darin verfolgen. Für kleines Geld bitteschön, denn allzu viel hat der eingetragene Verein nicht zu vergeben. Von der Stadt gibt's derzeit einen jährlichen Zuschuss von 110 000 Euro und dieser musste im Dezember 2023 schon schwer verteidigt werden, als ausgerechnet die Oberurseler Bürgergemeinschaft (OBG) angesichts der klammen Stadtkasse eine Kürzung des Etats um rund 30 Prozent durchsetzen wollte. Weil der KSfO aber „essentielle Bedeutung für den gesellschaftlichen Zusammenhalt in der Stadt“ habe, wurde der OBG-Antrag im Stadtparlament zurückgewiesen.

Jahresbudget von 215 000 Euro

Die 110 000 Euro stehen auch für dieses Jahr im Etat, insgesamt umfasst er 215 000 Euro. Laut KSfO-Geschäftsführer Martin Krebs dürften etwa 60 000 Euro an Sponsorengeldern dazukommen, der Rest soll mit Einnahmen aus Eintrittsgeldern gedeckt werden. Beim Neujahrskonzert etwa würde stets Gewinn gemacht. Trotzdem: „Wir brauchen private Sponsoren, Firmen, institutionelle Unterstützer“, so der Vereinsvorsitzende Bernd Lienhard. Die Unterstützung aus der Bürgerschaft für das Gesamtprojekt KSfO sei „riesig“, schiebt er schnell hinterher, das habe er noch nie so in anderen Städten erlebt. Der

KSfO sei „ein Stück Bürgergesellschaft“, betont dessen Stellvertreter Dr. Hans-Werner Dilde, bei derzeit etwa 125 Vereinsmitgliedern sei aber wie bei potenziellen Firmen-Sponsoren durchaus noch Luft nach oben. Die Werbung um mehr fördernde Mitglieder klingt da deutlich durch.

Finanzielles „Sicherheitsnetz“

Es war ein „in der Republik einzigartiges Konstrukt“, so Lienhard, als vor knapp 30 Jahren jener Kulturförderverein gegründet wurde, der ein paar Jahre danach um die Spar- te Sport erweitert wurde, wodurch das noch heute gültige und allgemein bekannte Kürzel KSfO als Marken-Logo entstanden ist. Möglichst unabhängig von der Politik sollte die städtische Kulturförderung werden und gleichzeitig die Stadt finanziell entlasten, sie sollte breiter aufgestellt und professionalisiert werden. Aufgabe des Vereins: Organisation eigener Veranstaltungen und finanzielle Unterstützung der veranstaltenden Vereine in der Stadt.

Ein finanzielles „Sicherheitsnetz“ zu knüpfen, stellt noch immer die Hauptaufgabe dar. Im Jahr 2025 geht es um etwa 50 Projekte, die es zu stemmen gilt, zu 80 Prozent geht es dabei um Aktivitäten örtlicher Kultur- und Sportvereine. Die Vereine bekommen Zuschüsse für ihre Veranstaltungen, wichtig sind vor allem die gestellten Ausfallbürgschaften, das finanzielle Sicherungsnetz. Selbst als Veranstalter

(Fortsetzung auf Seite 3)

WELTLADEN

Faire Frühlingsboten
Filzblumen aus Nepal

Exklusiv im Weltladen

Weltladen Oberursel · Strackgasse 6
Mo–Fr 10.00–18.30 Uhr
Sa 10.00–15.00 Uhr

WITTSTOCK & PARTNER

STEUERBERATER MBB

Werde Teil unseres Teams!

Frankfurter Straße 13A
61476 Kronberg im Taunus
wittstock-steuerberater.de

Runow & von Jesche Estate Agents

Wir kümmern uns um alles –
Sie genießen den Frühling

TIPP-PROVISION
BEI WEITEREMPFEHLUNG

Ihre Immobilienagentur vor Ort
Runow & von Jesche Estate Agents GbR
Verkauf | Vermietung | Beratung
Kostenlose Bewertung
Tel. 06172/ 59 39 581

Es gibt endlich wieder mehr
TISCHTENNIS-TRAINING!

Jeden Dienstag ab 19:30 Uhr
in der neuen Turnhalle der IGS
im Kiesweg 17-19
Hobbysportler sind sehr willkommen!

Weitere Informationen:
<https://tvstierstadt.de/tischtennis>
Mail: sportwart@tvstierstadt.de

Carsten Nöthe
Ihr erfolgreicher Immobilienmakler
mit 27 Jahren Berufserfahrung!

Kompetenz
+ Diskretion
+ Erfahrung
+ Engagement
+ Zuverlässigkeit
= Erfolg!!!

Kostenfreie Marktwerteinschätzung
Garantiert kein Besichtigungstourismus
Alles kommt aus einer Hand
Schenken auch SIE mir Ihr Vertrauen!

Tel.: 06172 – 8987 250
www.noethe-immobilien.de
Herren-von-Eppstein-Str.18 · Bad Homburg

Praxis für Gesundheitsmedizin
Dr. med. Julia Hillebrand

Gluckensteinweg 19, 61350 Bad Homburg
Tel. 06172 9186-994

Privatpraxis

Fachärztin für Allgemeinmedizin
Manuelle Medizin / Chirotherapie
Herzchirurgie und Notfallmedizin
Lipidologin DGFF®
Hypertensiologin DHL®
Kardiologin DGK®
Präventivmedizinerin DGPR®

Zertifiziert vom Deutschen
Beratungszentrum für Hygiene

www.praxis-drhillebrand.de

Gebrüder HETT

Haustechnik GmbH & Co. KG

IHR PARTNER IN SACHEN
HEIZUNG UND SANITÄR SEIT
ÜBER 85 JAHREN

Bad Homburg · Tel.: 06172 81014 · www.hett.de

Lösen Sie Ihr E-Rezept rund um die Uhr ein!

Wir bringen Ihnen Ihre Bestellung im gesamten Rhein-Main-Gebiet kostenfrei nach Hause.

... oder besuchen Sie uns vor Ort!

www.ihre-apotheke.de

VERANSTALTUNGEN

Oberursel

Ausstellungen

„Stadt-Land und mehr“, Ölgemälde-Ausstellung von Elke Schmitt, Hohemarkstraße 12, montags, mittwochs, freitags 10-13 Uhr und 15-18 Uhr, samstags 10-13 Uhr

„Verbindung aufnehmen“, Werke von Norbert Cloß und Regina Planz, im Rahmen von „Kunst in der Kreuzkirche“, Künstlergruppe „Farbwerke Oberursel“, mittwochs 14-17 Uhr, sonntags rund um die Gottesdienste und auf Anfrage, (bis Februar)

„Konsum, Genuss und mehr“ stellen Roser Casasis und Hans-Jürgen Baumann aktuell eine Auswahl ihrer Fotos im Kultur- und Begegnungszentrum Alte Wache, Pfarrstraße 1, (bis 4. April)

Kino in Bad Homburg

Kinopolis, Basler Straße 1
Infos unter www.kinopolis.de/bh/programm

Veranstaltungen

Donnerstag, 20. Februar

Kino, „Kunst & Kulinarik“ – Französischer Filmabend inklusive Büfett, Verein zur Förderung der Oberurseler Städtepartnerschaften, Portstraße – Jugend & Kultur, Hohemarkstraße 18, 19.30 Uhr
After Work Dance: „Tanzen – Tapas – Trinks!“; Kulturcafé Windrose, Strackgasse 6, 19-22 Uhr

Freitag, 21. Februar

Konzert, „The best of Hans Zimmer – live!“, Stadthalle, 20-22.30 Uhr
Show, „The Magical Music of Harry Potter – Live in Concert“, Stadthalle, 16 Uhr
Konzert, „Stefanos Finest: CemSession“, Kulturcafé Windrose, Strackgasse 6, 19-23 Uhr

Samstag, 22. Februar

Windrose-Brunch, familiäres syrisch-deutsches Brunch-Büfett, Kulturcafé Windrose, Strackgasse 6, 10-14 Uhr

Sonntag, 23. Februar

Windrose Familientag, Kinderfasching, Kulturcafé Windrose, Strackgasse 6, 15-17.30 Uhr

Mittwoch, 26. Februar

„Kleiner Mittwoch“, Magischer Zirkel Frankfurt, „Kunstgriff“, Kulturcafé Windrose, Strackgasse 6, 19-21.30 Uhr
Öffentliche Arbeitssitzung, Klimabeirat der Stadt, Rathaus, Großen Sitzungssaal, 19.30 Uhr

Freitag, 28. Februar

Konzert, „Stefanos Finest: Toms & Jerries“, Kulturcafé Windrose, Strackgasse 6, 19-23 Uhr

Samstag, 1. März

Windrose-Brunch, familiäres syrisch-deutsches Brunch-Büfett, Kulturcafé Windrose, Strackgasse 6, 10-14 Uhr

Familiengottesdienst und Partnerschaftsessen

Oberursel (ow). Gemeinsam feiern und essen: Einen Familiengottesdienst mit anschließendem Partnerschaftsessen gibt es am Sonntag, 23. Februar, in der Evangelischen Auferstehungskirche, Ebertstraße 11. Nicht nur Familien sind herzlich eingeladen zum nächsten „Familientag“. Beginn ist um 11 Uhr mit einem fröhlichem Familiengottesdienst. Dieser wird von Prädikant Alexander Heintz und dem Kindergottesdienst-Team gehalten. Nach dem Gottesdienst gibt es in der Kirche ein gemeinsames Mittagessen und Kaffeetrinken. Zu diesem Tag sind alle eingeladen, die Gottesdienst in Gemeinschaft über Generationen hinweg erleben wollen und auch die Gesellschaft beim Mittagessen genießen. Um das Essen kümmert sich ein Team von jüngeren Familien aus der Gemeinde. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Der Erlös der Spenden kommt diesmal der Nandri Kinderhilfe zu Gute.

Frühlingsbasar – Alles rund ums Kind

Oberursel (ow). Am Sonntag, 16. März, findet in der Taunushalle Oberstedten, Landwehr 6, von 10 bis 12 Uhr der diesjährige Frühlingsbasar der „KiFaz“ Rosengärten statt. Zu finden sind Kleidung bis Größe 176, Spielzeug, Umstandsmoden, Kinderfahrzeuge, Zubehör und Vieles mehr. Außerdem wird ein reichhaltiges Kuchenbuffet angeboten. Die Nummernvergabe findet am Donnerstag, 27. Februar, von 17 bis 17.30 vor dem „KiFaz“, Hohemarkstraße 163, statt.

Fotografien aus Grönland und Spitzbergen



Am Sonntag, 23. Februar, zeigt der Fotograf Willi Mulfinger fotografische Impressionen aus Grönland und Spitzbergen bei einer Matinee in Trians Café, Strackgasse 14, um 11.30 Uhr. Die Aufnahmen des Fotografen sind auch entstanden vor dem Hintergrund, dass die Gletscher in diesen Regionen schmelzen und der Klimawandel bereits massiv seine Spuren hinterlässt. Die abgebildete Aufnahme zeigt das Schmelzwasser am Tempelberg bei Longyearbyen in Spitzbergen. Foto: Willi Mulfinger

Ausstellung, Frühstück und Büchertisch zum Weltfrauentag

Oberursel (ow). Der internationale Frauentag wird seit 1911 begangen, die damalige Hauptforderung war das Frauenwahlrecht. Der Kampf um Gleichberechtigung bildet weiterhin den Kern des Frauentages und die gleichen Rechte und Möglichkeiten sind noch lange nicht erreicht. Obwohl Frauen in Deutschland mittlerweile seit über 100 Jahren wählen können, gibt es immer noch viele geschlechtsspezifische Herausforderungen. Bürgermeisterin Antje Runge und die städtischen Gleichstellungsbeauftragten laden am Sonntag, 9. März, ab 10.30 Uhr, ins Kulturcafé Windrose, Strackgasse 6, zum „Internationalen Frauenfrühstück“ ein. Bürgermeisterin Runge betont die Wichtigkeit dieses Tages: „51,5 Prozent der Oberurseler Bürgerschaft sind Frauen. Das Internationale Frauenfrühstück gibt unseren vielseitigen Oberurseler Frauen die Möglichkeit, sich zu vernetzen, zu unterstützen und gegenseitig zu bestärken. Das gemeinsame Essen verbindet und bringt Menschen aus verschiedenen Kulturen zusammen. Das Frühstück ist ein zentraler Treffpunkt zum Kennenlernen, zur Stärkung des lokalen Zusammenhalts und zum Austausch über Geschlechtergerechtigkeit.“ Der Eintritt kostet fünf Euro. Wer eine selbstgemachte Speise mitbringt, hat freien Eintritt. Da die Plätze begrenzt sind, wird um Anmeldung bis 5. März gebeten, per E-Mail an frauenbuero@oberursel.de oder unter Telefon 06171-502-371 oder -347.

Außerdem können Kunstinteressierte von Freitag, 7. März, bis Freitag, 28. März, die

traditionelle Gemeinschaftsausstellung „Grenzenlose Frauenwelt“ im Rathausfoyer besuchen. 29 Künstlerinnen aus Oberursel und Umgebung sind zum Thema „Sehnsuchtsort“ kreativ gewesen. Die Ausstellung wird am 7. März, um 19.30 Uhr, von Bürgermeisterin Antje Runge eröffnet. Die Band des Gymnasiums Oberursel begleitet den Abend musikalisch. Die Ausstellung kann dann zu den regulären Öffnungszeiten des Rathauses besucht werden. Montags bis freitags von 8 bis 12 Uhr und donnerstags von 13.30 bis 18 Uhr.

In der Stadtbücherei kann die leseaffine Bevölkerung zudem durch eine thematische Buchausstellung stöbern. Von Samstag, 1. März bis Sonntag, 16. März stehen Bücher und E-Books zu den Themen Frauenrechte, Feminismus und weibliche Erfahrungswelten gebündelt zur Verfügung. Die Stadtbücherei ist von dienstags bis freitags, 10 bis 18 Uhr und samstags von 10 bis 14 Uhr geöffnet. „Frauen tragen immer noch einen Großteil der Sorgearbeit und sind nicht gleichberechtigt am Erwerbsleben beteiligt. Außerdem sind sie in deutschen Parlamenten unterrepräsentiert. Strukturelle Barrieren und männlich geprägte Parteikulturen erschweren häufig den Zugang zu politischen Ämtern. Das bedeutet auch, dass frauen- und gleichstellungspolitische Themen weniger Gehör finden. Es lohnt also immer noch für gleiche Chancen und Rechte zu kämpfen!“ so die städtische Gleichstellungsbeauftragte, Dorothea Horas, abschließend.

VERANSTALTUNGEN

Steinbach

Veranstaltungen

Freitag, 21. Februar

FDP Senioren Fasching, Kaffeenachmittag, Bürgerhaus, Clubräume, Untergasse 36, 14.30-17 Uhr

Samstag, 22. Februar

Großeltern – Enkel Kurs, Robot School, Industrie-straße 23b, 9-12 Uhr

Sonntag, 23. Februar

Bürgermeisterwahl, 8-18 Uhr

Ausstellungseröffnung der Geschwister-Scholl-Schule, Thema Barmherzigkeit, 4. Klasse, Evangelisches Gemeindehaus, Untergasse 29, 11 Uhr
Kinderfasching, „Die Pitschetreter“, Bürgerhaus, Untergasse 36, 14.31 Uhr (Einlass 13.31 Uhr)

Ausstellungen

Werke von Anita Sutphen, sie experimentiert mit Acryl, Sand, Tapetenresten und Steinen, Stadtbücherei, Bornhohl 4, montags und donnerstags 15-17 Uhr, dienstags 15-19 Uhr, freitags und samstags 10-12 Uhr

FÜR DEN NOTFALL

Apothekendienst

Notdienstgebühren fallen während der allgemeinen Ladenschlusszeiten montags bis samstags von 20 bis 6 Uhr an. An Sonn- und Feiertagen können Apotheken eine Notdienstgebühr (2,50 Euro) berechnen. Die aktuelle Notdienst-Apotheke ist unter 0800-0022833 (kostenfrei aus dem Festnetz) oder 22833 (Handy max. 69 ct./min) zu erfahren. Diese Liste erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

Donnerstag, 20. Februar

Taunus-Apotheke-Nord, Bad Homburg, Gluckensteinweg 91, Tel. 06172-9080120

Freitag, 21. Februar

Max&Moritz-Apotheke, Bad Homburg, Urseler Straße 26, Tel. 06172-303130

Samstag, 22. Februar

Hirsch-Apotheke, Bad Homburg, Louisestraße 102, 06172-23021

Sonntag, 23. Februar

Central-Apotheke, Steinbach, Bahnstraße 51, Tel. 06171-9161100

Liebig-Apotheke, Bad Homburg, Saalburgstraße 157, Tel. 06172-31431

Montag, 24. Februar

Hochtaunus-Apotheke, Bad Homburg, Zepelinstraße 24, Tel. 06172-671680

Dienstag, 25. Februar

Sonnen-Apotheke, Oberursel, Dornbachstraße 34, Tel. 06171-917770

Mittwoch, 26. Februar

Columbus-Apotheke, Oberursel, Vorstadt 16, Tel. 06171-694970

Merton-Apotheke, Frankfurt, Lurgiallee 6, Tel. 069-95730223

Donnerstag, 27. Februar

Apotheke an den 3 Hasen, Oberursel, An den drei Hasen 12, Tel. 06171-286960

Freitag, 28. Februar

Bären-Apotheke, Oberursel, Oberhöchstatter Straße 2-4, Tel. 06171-4461

Samstag, 1. März

Rats-Apotheke, Kronberg, Borngasse 2, Tel. 06173-61522

Sonntag, 2. März

Taunus-Apotheke Dornbach, Oberursel, Hauptstraße 19, Tel. 06172-37234

Mohren-Apotheke, Frankfurt, Alt Eschersheim 63, Tel. 069-514872

Notrufe

Polizei	110
Feuerwehr/Notarzt	112
Zentrale Rettungsleitstelle des Hochtaunuskreises; Notarzt, Rettungs-Krankswagen	06172-19222
Zahnärztlicher Notdienst	01805-607011
Hochtaunus-Klinik Bad Homburg	06172-140
Polizeistation Oberhöchstatter Straße 7	62400
Sperr-Notruf für Karten	116116
Notruftelefon für Kinder und Jugendliche	116111
Hilfstelefon „Gewalt gegen Frauen“	08000-116016
Telefonseelsorge	0800-1110111 0800-1110222
Wasser-Notruf Stadtwerke, Oberursel	509120
Gas-Notruf TaunaGas, Oberursel	509121
Zentrale Installateur-Notruf bei Heizungsausfall oder Wasserschaden	509205
Stromversorgung	0800 7962787
Wochenend-Notdienst der Innung Sanitär und Heizung	06172-26112
Giftinformationszentrale	06131-232466
Bundesweiter Ärztlicher Bereitschaftsdienst in Hessen rund um die Uhr	116117
ÄBD Frankfurt Klinikum Frankfurt Höchst Bürgerhospital	069-31060 069-1500324

Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt im Universitätsklinikum Frankfurt Theodor-Stern-Kai 7, 60596 Frankfurt am Main

Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt-West/Main-Taunus im Klinikum Frankfurt Höchst Gotenstraße 6-8, 65929 Frankfurt am Main mittwochs, freitags 16 bis 18 Uhr samstags, sonntags 10 bis 18 Uhr feiertags und an Brückentagen 10 bis 18 Uhr

Rund 50 Veranstaltungen...

(Fortsetzung von Seite 1)

tritt der KSfO bei der Musical-Theater-Produktion auf dem Rathausplatz auf. Zum dritten Mal wird Regisseurin Louise Oppenländer die Inszenierung übernehmen, was das geneigte Publikum erwarten kann, soll im Frühjahr vorgestellt werden, kündigt KSfO-Geschäftsführer Martin Krebs an. Vom einstigen „Theater im Park“, das zuletzt im Park der Klinik Hohe Mark stattfand, ist inzwischen kaum mehr die Rede. „Der finanzielle

Aufwand, das ging bei allen Unsicherheiten nicht mehr, da mussten wir den Stecker ziehen“, so Bernd Lienhard. Die beliebten Schultheatertage mit dem Gymnasium Oberursel und Feldbergschule indes werden neu aufgelegt, auch die Oberurseler Literaturtage im Spätherbst sind wieder geplant. Und natürlich „Jazz meets Mühle“ am Pfingstmontag entlang des Mühlenwanderweges, ein Termin, der bei vielen Fans aus der gesamten Region im Kalender steht.

Bunt, hochwertig und vielfältig präsentiert sich die Kultur 2025

Oberursel (js). Über 100 000 Zuschauer hat der Kultur- und Sportförderverein Oberursel (KSfO) im Jahr 2024 bei unzähligen Veranstaltungen in unterschiedlichen Sparten gezählt. Eine grobe Schätzung, es könnten auch ein paar mehr gewesen sein. Vor allem, wenn man den Taunus-Karnevalszug mit einbezieht, der auch als Kulturprogramm zählt – veranstaltet vom Vereinsring, finanziell unterstützt vom KSfO. Beim närrischen Rummel auf der Straße werden am 2. März wieder Zigtausende erwartet, keine einzelne Veranstaltung zieht so viel Publikum an.

In der Summe wird da wohl der „Orscheler Sommer“ mithalten können, der sich zu einer unverzichtbaren Nummer in der Stadtkultur gemauert hat. Organisiert und veranstaltet wie immer federführend vom Verein Kunstgriff in Kooperation mit anderen Vereinen und dem KSfO. Vom legendären Fischerstechen zum Start Ende Juni auf dem Maasgrundweiher bis zum großen Finale mit dem Afrika-Festival im Rushmoor-Park meist am letzten August-Wochenende. Das detaillierte Programm wird im Frühjahr vorgestellt, es wird einen Mix aus Musik und Varieté, Kino und Theater und vielen Überraschungen sein, schließlich feiert der Kunstgriff sein 40-jähriges Bestehen und einige der Gründerväter sind noch immer dabei. Das Motto ist geblieben: Alles „Live, umsonst und draußen“, wenige Ausnahmen wie der „Kleine Mittwoch“ im Kulturcafé Windrose und die Jubiläumsgala finden im Saal statt.

Musik liegt in der Luft

In keiner Kultursparte wird das Angebot so groß sein wie in der Musik. Die Chopin-Gesellschaft Taunus mit Rolf Kohlrausch als Präsident steht schon in den Startlöchern für die Präsentation der Chopiniade mit der Pianistin Aleksandra Mikulska, die in Chopins Heimat Warschau aufgewachsen ist. Es wird am 9. März in der Stadthalle der Start ins 40-jährige Jubiläumsjahr sein. Am 18. Mai dann gastieren Katharina Deserno und Nenad

Lecic in Oberursel, gespielt werden Werke für Cello und Klavier von Frederic Chopin und Szymon Laks. Zum Tag der Literatur präsentiert der Kulturkreis um seinen Vorsitzenden Klaus Glatthorn am 29. Mai Karmen Mikovic und das Frankfurt Jazz Trio im Sitzungssaal des Rathauses. Untermalt von Jazz-Klängen präsentiert die Jazz-Sängerin Texte und Gedichte aus Hessen, von Hessen und über Hessen. Im Juni folgt ein Konzert für Tuba und Klavier mit Werken unter anderem von Piazzolla, zum „Tag des offenen Denkmals“ am 14. September ist einmal mehr die Kreuzkapelle auf dem Alten Friedhof Spielstätte.

„Podium junger Talente“

Den Blues bringt Biber Hermann im Oktober ins Café Portstraße, im November veranstaltet der Kulturkreis zum fünften Mal sein „Podium junger Talente“ und richtig auf die Ohren gibt es im April beim „Taunus Metal Festival“ in der Burgwiesenhalle. Bei der 15. Auflage sind 20 Bands dabei, manche reisen sogar aus Schweden und der Schweiz an, um in Bommersheim dabei zu sein.

„Jazz meets Mühle“ – na klar, der Klassiker unter den Jazz-Fans ist an Pfingsten das musikalische Highlight. Auch diese Veranstaltung ist kostenfrei an allen Standorten. Unbedingt zu notieren ist der 17. Mai, da werden rund 400 Grundschulkinder der zweiten Klassen mit der professionellen Kammerphilharmonie Rhein-Main musizieren. Die Musikschule unter Leitung von Holger Pussinelli bringt das Stück „Mareike spinnt!“ auf die Bühne der Stadthalle. Zum Sommerkonzert mit dem Evangelischen Kammerchor Oberursel und dem Kammerorchester Rhein-Main lädt die Christuskirche am 28. Juni. Alle Veranstaltungen – ob Musik, Theater, Lesungen, Kleinkunst, Konzerte oder Sport – sind im Internet unter www.Oberursel.de oder www.ksfo.de sowie auf den Websites der jeweiligen Veranstalter zu finden.

Nächste Sprechstunde der Bürgermeisterin

Oberursel (ow). Bürgermeisterin Antje Runge bietet regelmäßig in verschiedenen Formaten und an unterschiedlichen Orten in Oberursel Sprechstunden an. Die nächste Sprechstunde findet am Freitag, 28. Februar, von 15.30 bis 17 Uhr, im Rathaus statt. Für die Gesprächsvorbereitung wird um eine Anmeldung gebeten unter Telefon 06171-502-305 oder im Internet unter buergerbeteiligung@oberursel.de bis zum Donnerstag, 27. Februar. Bürger werden gebeten, ihre Kontaktdaten wie Vorname, Nachname, Adresse, Telefonnummer und/oder E-Mail-Adresse sowie das gewünschte Gesprächsthema oder eine konkrete Fragestellung anzugeben.

Brunnenfest Erlös gespendet

Oberursel (ow). Die Pfarrei St. Ursula spendet einen Teil ihres Erlöses vom „Brunnenfesthof St. Ursula“ 2024 an verschiedene Einrichtungen. 500 Euro Spende gehen an den Verein „Frauen helfen Frauen“. Weitere 500 Euro gehen an den Förderverein vom Kinderland St. Ursula und 200 Euro sind für die Messdiener von St. Ursula vorgesehen. Der Pfarrei ist es wichtig, dass ein Teil vom Erlös an soziale Projekte weitergeben wird. Auch dieses Jahr werden wieder viele Helfer zur Unterstützung gebraucht, die zum Gelingen des Brunnenfesthofes St. Ursula beitragen. Dafür kann man sich im Pfarrbüro St. Ursula unter Telefon 979800 melden.

WaDiKu
Entrümpelungen
von A-Z
M. Bommersheim

Wohnungsauflösung



Dienstleistungen
Kurierdienste

Mobil: 0176-45061424
E-Mail: wadiku@aol.com

www.taunus-nachrichten.de



SPRUDELHOF THERME
BAD NAUHEIM

In Wellness baden!
Jugendstilambiente
hautnah erleben!



Badehaus 2 eröffnet!

Öffnungszeiten
Täglich 9 bis 22 Uhr • Freitags bis 24 Uhr
Sprudelhof Therme • Ludwigstraße 40 • 61231 Bad Nauheim
Telefon: 06032 991000 • www.sprudelhoftherme.de



Obstbau Stegmann
Äpfel die schmecken

Alles Gute vom Hof
FRISCHE UND QUALITÄT IM BLICK

5 Jahre OBST-GEMÜSE-BAUERNMARKT Ihr Qualitätserlebnis

An der Evangelischen Gedächtniskirche 13 | 61350 Bad Homburg | www.stegmann-obst.de

Info-Café über Kindertagespflege

Oberursel (ow) Am Freitag, 21. Februar, können sich Eltern zwischen 15 und 18 Uhr über die Betreuungsmöglichkeiten ihres Kindes informieren und Tagespflegepersonen auch persönlich kennenlernen. Hierzu lädt der städtische Bildungsträger „Nest-Werk“ bei Kaffee und Kuchen (kostenfrei) in die Räume seines Info-Cafés in der Ackergasse 28 ein (Eingang: Rückseite des Hauses). Dabei erfahren interessierte Eltern alles Wissenswertes zum Thema und können sich ausführlich beraten lassen. Beantwortet werden unter anderem diese häufig gestellten Fragen:

- Wie finde ich eine qualifizierte Tagespflegeperson?
- Kindgerechte Betreuungsräume und Betreuungszeiten
- Wann gibt es freie Plätze?
- Wie werden Kinder in ihrer Entwicklung gefördert?

- Welche Zuschüsse der Stadt Oberursel gibt es für jede Familie?
- Bis zu welcher Höhe sind Betreuungskosten steuerlich absetzbar?
- Wie wird für mein Kind gekocht?
- Welche Aktivitäten mit den Kindern werden draußen angeboten?
- Welche pädagogischen Fachkenntnisse haben Tagespflegepersonen?
- Welches Vertretungsmodell gibt es bei Krankheit einer Tagespflegeperson?

Für die Kleinen gibt es eine Spielecke und einen Wickeltisch im Info-Café. Weitere Informationen über den im Jahr 2007 von der Stadt Oberursel gegründeten Tagesbetreuungsverein gibt es Internet unter www.nestwerk-oberursel.de. Das „Nest-Werk“ ist telefonisch unter 06171 - 298769 erreichbar, seine E-Mail-Adresse lautet: nestwerk@oberursel.de.

DAS ORIGINAL.

COR Sessel-Wochen
Sessel CORDIA, JALIS & SINUS

12% RABATT
Nur für kurze Zeit!

* Alle Infos unter moebelbraum.de





BRAUM
KLASSE. ZU HAUSE.

Sehen, spüren und genießen bei Braum.

Möbel Braum GmbH & Co. KG · Kirdorfer Straße 42 · 61350 Bad Homburg · moebelbraum.de

Anträge für Aufenthaltstitel können online gestellt werden

Hochtaunus (how). Am 1. Februar ist die Ausländerbehörde des Hochtaunuskreises mit ihren Anträgen für Aufenthaltstitel online gegangen. Ausnahmen bilden hier nur die Titel aus humanitären Gründen.

Gleichzeitig führte die Behörde eine Online-Statusabfrage für die Abholung der elektronischen Aufenthaltstitel sowie elektronischer Reiseausweise ein. Über den Link auf der Webseite des Kreises können Antragsteller Aufenthaltstitel ab jetzt auch auf dem digitalen Weg beantragen. Über ein Auswahlmenü kann der Antragsteller den für sein Anliegen passenden Online-Dienst auswählen. Das Programm führt ihn dann über einen Pfad durch das Antragsformular und die beizufügenden Unterlagen. Mit dieser neuen Verwaltungsdienstleistung ist eine datenschutzkonforme digitale Antragstellung nunmehr möglich. Eine zusätzliche Antragstellung per E-Mail für die auf der Webseite angeführten Aufenthaltstitel ist somit nicht mehr erforderlich. Über die Zusatzfunktion der Online-Statusabfrage können Antragsteller außerdem tagesaktuell den Lieferstatus ihres beantrag-

ten elektronischen Aufenthaltstitels oder elektronischen Reiseausweise abfragen. Bei der persönlichen Vorsprache zur abschließenden Bearbeitung der jeweiligen Anträge erhalten sie ein Informationskärtchen mit einem QR-Code in Verbindung mit der zugewiesenen Dokumentenseriennummer. Sofern es nicht abholbereit ist, erscheint ein roter Hinweis. Sobald das Dokument zur Abholung bereit ist, erscheint ein grüner Hinweis. Das Dokument kann dann zu den aktuellen Abholzeiten von Montag bis Donnerstag von 8 bis 14 Uhr im „BürgerInfoService“ im Landratsamt, Haus 3, Ludwig-Erhard-Anlage 1-5, in Bad Homburg ohne vorherige Terminvergabe abgeholt werden. Die Antragstellung findet sich unter folgendem Link: https://www.hochtaunuskreis.de/index.php?La=1&object=tx_3419_20996_1&kuo=2&sub=0#/bueOverview oder auf der Homepage des Hochtaunuskreises unter Soziales & Integration unter Ausländerbehörde unter Ausländer. Der Link zur Statusabfrage eAT/eRA lautet: <https://statusabfrage.ekom21.de/Statusabfrage/Statusabfrage/06434000>.



Der Rathaus Schlüssel ist jetzt in den Händen des Kinderprinzenpaars. Der erste Stadtrat Jens Uhlig, Bürgermeisterin Antje Runge, Jolina I., Matthäus I., Hofmarschall Isabelle sowie der Hofstaat in der hinteren Reihe: Laura, Dani, Nadine (v. l.) sind fröhlich dabei. Foto: gt

Im Rathaus regieren jetzt die Narren

Oberursel (gt). Am Samstag trafen sich die Elferräte der Oberurseler Karnevalsvereine um 10 Uhr zu einer Besprechung in der Gaststätte „Zum Schwanen“. Es war ein bunter Anblick um die Theke und neben den Sakkos der Vereine kam die Uniform der Frohsinn Brassband Mitglieder dazu sowie die Farben der Gäste aus Kransberg und Bad Homburg. Eigentlich sollte die Angriffsstrategie für den Rathaussturm besprochen werden, aber es war eher eine „flüssige Besprechung“, wie Harry Hecker, Vorsitzender des Narrenrats, erklärte.

Draußen bereitete sich das Kinderprinzenpaar des Bommersheimer Carneval Vereins darauf vor, die Garden und Karnevalisten zum Rathaus zu führen. Ihr Hofstaat kümmerte sich darum, dass die Kappen und die Orden richtig saßen, denn alles sollte perfekt für den Auftritt am Rathausplatz sein.

Am Hollerberg kamen dann nacheinander die Garden an, sodass auch die Straße hinter dem historischen Rathaus noch bunter war als im Gasthaus. Die BCV Garden in Bordeauxrot tanzten sogar eine Polonaise durch die Vertreter der Ravens in schwarz, Frohsinn in grün, CluGeHu in blau und der CV Stierstadt in weiß und lila, um sich warm zu halten.

Auch Gasthoheiten waren aus dem Taunus angereist: Faschingsprinzessin Anna-Lena I. aus Bad Homburg, Prinzessin Nadine Sodenia aus Bad Soden, Prinzessin Nicole I. aus Kransberg und das Usinger Prinzenpaar Marco. I. und seine Schwester Monja I.

Um 10.50 Uhr war es dann so weit. Geführt vom Kinderprinzenpaar und der Kanone „Der Alte Fritz“ vom Kappen-Club aus Niederhöchstadt machten sich die Karnevalisten auf den Weg. Nachdem sie einmal um den Marktplatz gelaufen waren, liefen sie entlang der Strackgasse, wo Familie Ernst mit gefüllten Schnapsgläsern auf sie wartete.

Bedingt durch die Bundestagswahl wurde nicht nur der Termin des Rathaussturms verschoben, die große Familie der Karnevalisten musste sich zudem in der Vorstadt ihren Weg durch die Wahlkampfstände bahnen. Am Rathausplatz angekommen, warteten bereits Bürgermeisterin Antje Runge mit Brunnenkönigin Janine I. sowie Mitgliedern des Magistrats hinter der Rathausmauer. Thomas Poppitz begrüßte als Moderator die Vereine bei ihrer Ankunft.

„Soon scheene Tach könnt's heute für misch sei, ohne kinnische Narretei“, erklärte die Bürgermeisterin. „Doch Jahr für Jahr die gleiche leier vor meinem Rathaus steh'n die Geier“, sagte sie. Sie forderte das Kinderprinzenpaar: „schiebt jetzt ab - und geht nach Hause“ und gab zu, „das Rathaus ist marode, vom Dachkennel bis zum Bode.“

Die Narren hatten natürlich gar nicht vor nach Hause zu gehen. „Liebe Antje auf der Mauer, wir Narren liegen auf der Lauer“, rief Harry Hecker ihr zu. „Lass' die Arbeit Arbeit sein und uns in Dein marodes Haus hinein, die Kinder werden entspannt regieren und Deine Amtsgeschäfte besser führen“, behauptete er. Matthäus I. und Jolina I. gaben dann den Befehl zu schießen: „Wir regier'n die Narrenwelt und Du, Du machst Dich jetzt vom Feld. Mit lustig ist für uns jetzt Schluss. Garde, los, der erste Schluss!“

Aber auch das Rathaus hat eine Kanone. Zwar kleiner, und nicht so laut wie der „Alte Fritz“, aber: „Die Stadtkanone ist gut in Form und ihre Streuung ist enorm“, sagte die Bürgermeisterin. Zugegeben, das Konfetti hat immerhin die erste Reihe der Karnevalisten erreicht. Nach einem hin und her hatte der Narrenrat dann irgendwann genug und gab den Befehl zum dreifachen Schuss. „Da habe ich Euch wohl unterschätzt“, gab Frau Runge zu.

„Bis eben hab ich noch gelacht und eigentlich mir auch gedacht, ihr seid zu jung für so nen Job“, sagte sie und kapitulierte: „Ich seh es ein, ich hab für heut verlor'n.“ Das Tor zum Rathaus öffnete sich und Matthäus I. und Jolina I. führten die hungrigen Narren hinein, vorbei an der leeren Stadtruhe aus der Schaumküsse von den Magistratsmitgliedern verteilt wurden. Dazu hatten die BCV-Mitglieder sogar ihre eigenen Brötchen mitgebracht, um Klatschbrötchen zu machen.

Noch einen Moment musste sich das Kinderprinzenpaar dennoch gedulden, denn die Schlüsselübergabe fand im geschmückten Rathaussaal auf der Bühne statt. „Frau Runge macht jetzt Pause, wir Narren regieren dieses Hause. Am Aschermittwoch kann sie wieder kommen und gucken, was wir haben unternommen“, sagte Matthäus I. als sie den Schlüssel entgegen nahmen. Jolina I. ergänzte: „Die Politiker aus diesem Haus, sind jetzt erst einmal weg und schlafen sich aus. Wir Kinder sind bereit, und regieren mit Humor und Heiterkeit.“

Nach den Grußworten der Gasthoheiten traten gemeinsam die Brassband, Jugendbrassband und Drum-Kids des KV Frohsinn auf. Weitere Auftritte gab es vom Tanzduo des CV Stierstadt, den Minis des KC The Ravens, der großen Garde des CluGeHu, sowie vom Tanzpaar der Ravens. Als besonderen Abschluss gab es einen gemeinsamen Auftritt des BCV Tanzduos Lisa Lungu und Pauli Ihlenfeld mit dem Tanzmariechen Mara Tomillo zur Melodie von „Tage wie diese“ von den Toten Hosen. Das Rathaus bleibt nun in närrischer Hand, denn erst am Aschermittwoch wird das Kinderprinzenpaar den Schlüssel wieder rusrücken.



Der Weg vom Rahmtor zum Rathausplatz wurde musikalisch von der Brassband des KV Frohsinn begleitet. Foto: gt

BEILAGENHINWEIS

Unsere heutige Ausgabe enthält Beilagen

XXX Lutz

Elly-Beinhorn-Straße 3-7
65760 Eschborn

Der Bäcker
Eifler

Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung.

- Prospektbeilagen sind nicht immer für eine komplette Ausgabe gebucht -

200. Uhrenseminar beim Uhrmachermeister

Oberursel (ow). Am 19. März 2004 hat sich Uhrmachermeister Jürgen Windecker zum ersten Mal mit fünf interessierten Uhrenliebhabern zusammengesetzt und Armbanduhrenwerke zerlegt und wieder montiert. 20 Jahre später findet jetzt das 200. Uhrenseminar statt. In dieser Zeit haben genau 1016 Teilnehmer aus ganz Deutschland die Uhrmacherwerkstatt im Hochtaunuskreis besucht. In Hessen ist das Seminar Angebot einmalig, und bundesweit gibt es nur wenige Anbieter. Mehrmals sind Teilnehmer aus Österreich, der Schweiz, Belgien und Schweden für ein Uhrentechnik Wochenende nach Oberursel gereist. Es fasziniert die Uhrenfreunde, wenn sie am Uhrmacherwerkstisch sitzen und selbst die kleinen Räder, Federn und Schrauben mit Pinzette montieren können.

www.taunus-nachrichten.de

TenneT Bürgermarkt

Leitungsabschnitt Eschborn – Bommersheim/Oberursel/Bad Homburg

Wir laden Sie herzlich zu einem Informationsnachmittag ein, um sich mit uns über den ersten Leitungsabschnitt der neuen Leitung zwischen Eschborn und Frankfurt Nord auszutauschen.



Mittwoch, 26. Februar 2025

Burgwiesenhalle | Im Himmrich 9

61440 Oberursel (Taunus)

Uhrzeit: 16.00 Uhr bis 20.00 Uhr



Zur besseren Planung können Sie sich gerne hier an anmelden: <https://www.tennet.eu/de/buergermarkt-mainnetzausbau> - oder scannen Sie den nebenstehenden QR-Code.



Anne Klingenburg

Projektsprecherin und Referentin für Bürgerbeteiligung

T +49 (0) 921 50740-6240 | E Mainnetzausbau@tennet.eu

Weitere Informationen finden Sie auch auf unserer Projektwebseite www.tennet.eu/de/projekte/mainnetzausbau-frankfurt-und-rhein-main.

Ein bunter Abend voller Rhythmus beim CV-Stierstadt

Oberursel (nora). Am vergangenen Sonntag war es wieder soweit, die alljährliche Tanzsitzung des „CV Stierstadt“ wurde in den Hallen des Vereins veranstaltet. Unter dem Motto „6 x 11 Jahre“ feiern die Stierstädter diese Kampagne, das 66-jährige Jubiläum des Vereins Tag und Nacht. Neben diversen Tanz- und Comedyauftritten wurde der Abend von der Band „Secret Basement“ begleitet.

Alles begann mit einem tobenden Auftakt aller Tanzgruppen und dem Elferrat. Gemeinsam stürmten sie die Bühne und begrüßten, mit guter Laune und sichtlicher Vorfreude auf das anstehende Programm, das stimmungsvolle Publikum. Zudem gab es nicht nur das Jubiläum des „CV Stierstadt“ zu feiern, sondern ebenfalls den Sitzungspräsidenten Rainer Schneider, der sein Amt zum zehnten Mal in Folge ausübte. Zu diesem Anlass übergab ihm der Vorstand feierlich eine neue Narrenkappe, die er, während er durch den Abend moderierte, stolz präsentierte.

Als erster Programmpunkt standen die zwei Funken Nina und Stefania, mit ihrem traditionellen Gardetanz, bereit. Ihre Darbietung „löst gleich Vorfreude auf die kommenden närrischen Wochen aus“, beteuerte Rainer Schneider. Danach wurde das Publikum auf eine magische Reise in die faszinierende Welt von Pandora begleitet. Die Jungen und Mädchen der „Mini-Showtanzgruppe“ verkörperten, in blauer Farbe und mit Speeren in der Hand, die Einheimischen „Na’vi“, aus dem Film „Avatar-The Way of Water“. Auch in der Wasserwelt zu finden sind die „Minimie’s“, die, nach einem kurzen technischen Zwischenfall, die hawaiianische Kultur in den Saal bringen konnten. Zu Liedern aus dem Film „Vaiana“, brachten sie tropische Stimmung nach Stierstadt.

Mit einigen Klassikern des Rock’n’Roll im Schlepptau, sorgte die „Midgarde“ für gute Laune, bei Groß und Klein.

Darauf folgte ein „ganz besonderer Höhepunkt der Sitzung“, sowie es der Sitzungspräsident betonte. Denn die „Maxigarde“ bringe nicht nur „un glaubliche Disziplin, sondern Spaß und Freude mit auf die Bühne“. Mit konzentrierten Blicken und komplexer Choreo, rissen sie die Narrenschar mit sich. Auf Wunsch des Publikums gab es noch eine Zugabe und mit passenden lila Herzbrillen rockten sie noch einmal die Bühne, bevor sie durch das Publikum verschwanden.

typischen Mallorca Urlaub begleitet zu werden. Anschließend kamen auch alle restlichen Anwesenden auf ihre Kosten und konnten ihr choreografisches Talent unter Beweis stellen. Von der Bühne aus wurde ein Tanz einstudiert, alles im Saal war am Lachen und umso mehr bemüht, seinem Nachbarn nicht auf die Füße zu treten.

Für den nächsten Programmpunkt konnten die fleißigen Tänzer gleich stehen bleiben, denn als Nächstes überzeugte die „Midi-Showtanzgruppe“ mit „ihrem eisigen Auftritt“. Direkt gefolgt von der älteren „Maxi-Showtanzgruppe“, die „vorhin noch die „Traumtänzer 2.0“ nach Mallorca geflogen haben“, witzelte Rainer Schneider, und wieder in Stierstadt gelandet sein, um abzuliefern. Die Gruppe, bestehend aus vier Tänzerinnen, kann sich ab nächstem Jahr jedoch über mehr Zuwachs, aus den jüngeren Gruppen, erfreuen. Die „Troubletigers“ aus Steinbach hatten ebenfalls einen Gastauftritt, rund um das Thema Jahrmarkt. Das Männerballett, das ihre bunten Kostüme in den Socken versteckte, hatte mindestens genauso gute Laune wie das Publikum, bei dem Auftritt.

Abschließend konnten sich die Zuschauer über einen weiteren Auftritt von „Secret Basement“ freuen, der dem Abend einen passenden Abschluss verlieh.



Die „Maxigarde“ des „CV-Stierstadt“ marschiert, nach einem hervorragenden Auftritt, zufrieden und in Begleitung von tobendem Applaus, von der Bühne. Ihre lila Herzbrillen stechen dabei besonders hervor. Foto: nora



Die „Troubletigers“ vom SV Steinbach wollen mit dem Spiel „Hau den Lukas“ hoch hinaus und punkten nicht nur mit Kraft, sondern auch mit Sympathie. Foto: nora

Damit die Narrenschar auch mal das Tanzbein schwingen konnte, kam die Coverband „Secret Basement“ auf die Bühne. Die vierköpfige Band bietet Musik „von Stierstädtern für Stierstädter“, sowie sie es selbst beschreiben. Sie hätten schon immer das Publikum begeistert und seien unter anderem schon am Mainufer aufgetreten, „aber überzeugt euch selbst“, forderte der Sitzungspräsident auf.

Mit ihren bunten Anzügen stimmte die Band die ersten Lieder an. Mit Hits von „Queen“, „Roxette“, „Herbert Grönemeier“ und vielen mehr, rockten sie die Bühne. Aber spätestens bei Nenas „99 Luftballons“, die in der Anzahl mindestens auch im Saal hiegen, sang jeder mit und es wurde ausgiebig getanzt. Nach dieser musikalischen Unterbrechung konnten sich die erschöpften Gäste wieder hinsetzen und den Rest des Programms genießen.

Sogleich versetzten die „Fantastischen Traumtänzer 2.0“ alle Anwesenden „mit Tänzern und spritziger Comedy“ in Urlaubsstimmung. Vom eintönigen Alltag im Biergarten wurden sie vom Inselfieber gepackt und trotz Turbulenzen im Flieger landeten sie dennoch im Urlaubsresort. Mit simplem Witz und knappen Choreos luden sie ein, auf ihrem abenteuerlichen und

Herzlich Willkommen zur Hyundai INSTER Neuvorstellung am Samstag, 22.02.2025 von 9 - 16 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch – Ihr Team vom Autohaus Beate Bredler-Völkel



Entdecke die Vielfalt von Hyundai.

Jetzt im Leasing ohne Anzahlung!

Hyundai KONA EV 115 kW (156 PS) 48 kWh
 Voll-LED-Scheinwerfer, 17 Zoll-Leichtmetallfelgen, 2 Zonen-Klimaautomatik uvm.
Leasing mtl. Rate¹ 292 €
 Fahrzeugpreis 37.990 €; Leasingfaktor 0,769 %, Laufzeit 48 Monate, Gesamtbetrag 15.243,35 €
 Stromverbrauch² kombiniert: 14,6 kWh/100km. CO₂-Emission 0 g/100km; Effizienzklasse A²

Hyundai INSTER 71 kW (97 PS) 42 kWh
 Over-the-Air-Updates, Autobahnassistent 1.5, Autonomer Notbremsassistent, Berganfahrhilfe (HAC) uvm.
Leasing mtl. Rate¹ 216 €
 Fahrzeugpreis 23.900 €; Leasingfaktor 0,906 %, Laufzeit 48 Monate, Gesamtbetrag 11.621,27 €
 Stromverbrauch² kombiniert: 14,3 kWh/100km. CO₂-Emission 0 g/100km; Effizienzklasse A²



Hyundai TUCSON Select 1.6 T-GDi 118 kW (160 PS)
 Einparkhilfe vo./hi., Rückfahrkamera Navimit BluelinkConnect, Zwei 12,3“ Panorama-Curved Displays uvm.
Leasingangebot mtl. Rate¹ 347 €
 Fahrzeugpreis 34.990 €, Leasingfaktor 0,993 %, Laufzeit 48 Monate, Gesamtbetrag 17.905,43 €
 Energieverbrauch kombiniert: 6,8 l/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert: 155 g/km; CO₂-Klasse: E.²



Hyundai IONIQ 5 125 kW (170 PS) 63 kWh
 800-Volt-Technologie, Voll-LED, 19“-LM-Felgen, Digitales Cockpit und Navi mit 12,3“-Displays uvm.
Leasingangebot mtl. Rate¹ 353 €
 Fahrzeugpreis 43.900 €, Leasingfaktor 0,805 %, Laufzeit 48 Monate, Gesamtbetrag 18.186,71 €
 Stromverbrauch² kombiniert: 15,6 kWh/100km. CO₂-Emission 0 g/100km; Effizienzklasse A²



Hyundai SANTA FE Prime 1.6 Hybrid 158 kW (215 PS)
 Ledersitze, Zwei 12,3“-Panorama-Curved Displays, Insassenalarm sensorbasiert (ROA), El. Sitze uvm.
Leasingangebot mtl. Rate¹ 599 €
 Fahrzeugpreis 56.700 €, Leasingfaktor 1,057 %, Laufzeit 48 Monate, Gesamtbetrag 29.978,87 €
 Energieverbrauch kombiniert: 6,7l/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert: 152 g/km; CO₂-Klasse: E.²

Hyundai-Autohaus **Beate Bredler-Völkel**
 Ihr freundliches Autohaus
 familiengeführt • faire Preise • gute Beratung

Friedberger Straße 109 • 61118 Bad Vilbel
 Tel: 06101 / 80 29 50 • Fax: 06101 / 80 29 52
 verkauf@bredler.de • www.hyundai-bv.de



¹ Ein unverbindliches Leasingbeispiel der HYUNDAI Finance, ein Geschäftsbereich der Hyundai Capital Bank Europe GmbH, Friedrich-Ebert-Anlage 35-37, 60327 Frankfurt am Main. Verbraucher haben ein gesetzliches Widerrufsrecht. Nach den Leasingbedingungen besteht die Verpflichtung zum Abschluss einer Vollkaskoversicherung. 2.500 € Anzahlung. Laufleistung p.a. jeweils 10.000 km, Kostenpflichtige Sonderausstattung möglich. Angebotspreis zzgl. 1050 € Überführungskosten. Alle Preise inkl. gesetzlicher MwSt. Angebot gültig bis 31.03.2025.
² Die angegebenen Verbrauchs- und CO₂-Emissionswerte wurden nach dem vorgeschriebenen WLTP-Messverfahren ermittelt, weitere Angaben unter hyundai.de/wltp.

5 JAHRE **Garantie**
 ohne Kilometerlimit*

8 JAHRE **Batterie**
 Garantie*

*Sämtliche Informationen zum Umfang der Herstellergarantie finden Sie unter: www.hyundai.de/garantien. Fahrzeugdarstellungen zeigen die prime Version und daher gegebenenfalls kostenpflichtige Sonderausstattung.

Inklusive, bunte und fröhliche Schlagerparty im Kulturcafé

Oberursel (aks). Mitten hinein ins Vergnügen am Samstagabend: Im Kulturcafé legte DJ Joshua „Silbereisen“, ehemaliger Praktikant, seine Lieblingsmusik auf.

Seine Liebe gehört den Schlagern schon seitdem er fünf Jahre alt ist, also seit 15 Jahren. Schon seine kurze Ansprache und sein musikalisches Intro machten gute Laune: „Gut, dass ihr da seid“ von Roland Kaiser.

Das war das gefühlte Motto des Abends: Menschen treffen sich und feiern so unbeschwert und fröhlich gemeinsam, auch die mit ganz besonderen Begabungen. Viele junge Leute freuten sich über das Wiedersehen und fielen sich in die Arme. Ihre Freude, gemeinsam zu feiern, zu lachen und zu tanzen war ansteckend.

Die Gemeinde St. Ursula, der Kultur- und Sportförderverein Oberursel (KSfO) und das Kulturcafé hatten zu einer ganz besonders exklusiven Party geladen: zur inklusiven Schlagerparty mit DJ Joshua, der mit seiner Playlist und der zupackenden Hilfe von Martin Krebs der Menge ordentlich einheizte.

Viele kamen begleitet von Eltern, Geschwistern, Mitarbeitern des IB und anderen Hilfen. Joshuas Musik ging zu Herzen, aber auch in die Beine.

Die Songs handelten von „Achtung und Respekt“ und der fröhlichen Version von „I Am What I Am“ von Ross Antony („Ich bin, wer ich bin“), ein Ohrwurm zu dem Joshua herzhaft mitrallerte, aber auch mit fetzigen Schlagern wie „Atemlos durch die Nacht“ und „Fiesta Mexicana (Hossa!)“. Lieder um Liebe und Freundschaft in „Regenbogenfarben“ („Hast du schon mal einen Regenbogen in Schwarz-Weiß gesehen?“) machten Stimmung.

Schnell war die Tanzfläche voll und alle tanzten nach Herzenslust – und strahlten um die Wette. Die Polonäse schlängelte sich mit viel Gelächter durch das Café: „Einfach der Wahnsinn!“ und dann nochmal Roland Kaiser, der von Achtung und Respekt singt, ein Song, bei dem sich manch einer eine Träne verdrückte:

Ein ermutigender Aufruf zu mehr Achtung und Respekt für alle Menschen, so unterschiedlich sie auch sein mögen.

Die Schlagerparty war wieder einmal so ein Moment, der bewies, dass harmonisches Zusammenleben möglich und vor allem bereichernd ist, und eine Gesellschaft menschlich, und auch ein wenig fröhlicher, macht. Dass die Jugendlichen an diesem Abend vor allem durch ihre Herzlichkeit und Sorglosigkeit beeindruckten, war ein Erlebnis. Sie verbreiteten eine warme Stimmung, die auch alle anderen miteinander verband. Da waren stolze, liebevolle Eltern, ein kleiner Bruder, der seine große Schwester auf die Backe küsste, die vielen Helfer, die ausgelassen mit ihren Schützlingen tanzten und andere Gäste, die die heitere Stimmung genossen – alle hatten ihren Spaß.

Joshua wird wieder beim Brunnenfest aktiv dabei sein, am Samstag, 14. Juni, um 16 Uhr auf der Kulturbühne Windrose.



Dennis Spizzirri (Kulturcafé), Martin Krebs (Geschäftsführer KSfO), DJ Joshua Böttner und Pastoraleferentin Susanne Degen sind zufrieden mit dem Abend (v. l.). Foto: aks



Mit Blick auf die Königsteiner Burg und einem Gläschen Sekt – natürlich nur für die Erwachsenen – stoßen die Tollitäten und Zeitungsmacher auf die fünfte Jahreszeit an. Foto: csc

Blaublütiger Besuch, viele Kreppel und ein Kniefall

Oberursel (csc). Als die beiden dunklen Limousinen am Freitagnachmittag vor dem Verlagshaus in Königstein zum Stehen kamen war eins klar: Hier ist hoher Besuch angekommen. Mit „Helau“ und „Hallo“ traten die närrischen Tollitäten, das Bommersheimer Kinderprinzenpaar des BCV Prinz Matthäus I. und Prinzessin Jolina I. sowie die Bad Homburger Fasnachtsprinzessin Anna-Lena I. – beide mit ihrem Hofstaat und dem Vorsitzenden des Bad Homburger Narrenrats Torsten Hainz ein und wurden vom Verlagschef Alexander Bommersheim und Anzeigenleiter Angelino Caruso begrüßt. Bommersheim, der Name gefiel dem jungen Prinzen Matthäus I. aus dem gleichnamigen Ortsteil von Oberursel schon mal ausgezeichnet.

Bei der kurzen Führung durch das Haus statteten die närrischen Hoheiten auch den Redaktionen Bad Homburg und Oberursel einen Besuch ab, blättern in der aktuellen Ausgabe und hinterließen den „Schreiberlingen“ Autogrammkarten und Grussbotschaften. Nach einem „Aufstieg“ über drei Etagen wurde die närrische Delegation auf der Terrasse mit einem schönen Ausblick auf die Burg Königstein belohnt. Und was wäre die fünfte Jahreszeit, wenn man darauf nicht mit einem Gläschen Sekt angestoßen und den ein oder anderen Faschingskreppel vernascht hätte? Ihre Lieblichkeit die Bad Homburger Prinzessin Anna-Lena I. berichtete zudem von all den schönen Begegnungen, die sie bisher in ihrer Kampagne machen durfte. „Ich wurde von so vielen Menschen positiv aufgenommen und dann die ganzen Kinder, die mich so lieb anschauen“ schwärmte sie. 120 Termine wird die zierliche Brünnette im Laufe ihrer Amtszeit absolviert haben. Wie hoch habe ihr Herz geschlagen, als sie bei ihrer ersten offiziellen Vorstellung im Oktober vergangenen Jahres noch in zivil durch den Saal geschritten sei, verrät sie den Zeitungsmachern.

Die Bommersheimer Prinzessin zeigt stolz ihr Maskottchen, die kleine Puppe namens Josie, die ihr zur Inthronisierung als Glücksbringer geschenkt

wurde und die sie auf all ihre Termine begleitet. Dann werden Orden verteilt und damit es beim Bommersheimer Kinderprinzenpaar überhaupt zur Überreichung kommen kann, geht Alexander Bommersheim gern in die Knie.

Die Zeit, sie verging viel zu schnell. Die nächsten Termine warteten schon auf die Tollitäten. Für die Bad Homburger Fasnachtsprinzessin ging es von der Redaktion direkt nach Hochheim zu einer Sitzung und anschließend zur Hexensitzung nach Oberstedten. Das Kinderprinzenpaar aus Bommersheim freute sich hingegen auf eine Fahrt mit dem Auto durch die Waschanlage – das Geschenk eines Sponsors.



Das Bommersheimer Kinderprinzenpaar, Prinz Matthäus I. und Prinzessin Jolina I., überreichen Alexander Bommersheim ihren Orden. Foto: csc

Altstadtführung und auf den Spuren jüdischen Lebens

Oberursel (ow). Auf einem geführten Rundgang kann jeder am Samstag, 1. März, ab 14 Uhr die Altstadt kennenlernen. Egal, ob man neu in Oberursel ist oder schon lange hier lebt: Die spannende Führung mit viel Wissenswertem vom Mittelalter bis zur Neuzeit lohnt sich! Treffpunkt ist am Vortraumuseum, Marktplatz 1, in Oberursel. Die Kosten betragen fünf Euro, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Am Sonntag, 30. März, bietet die Historikerin Angelika Rieber um 14.30 Uhr die Stadtführung „Auf den Spuren jüdischen Lebens in Oberursel“ an. Genau 80 Jahre zuvor, an einem Karfreitag, wurde Oberursel von den alliierten Truppen befreit. Der Stadtrundgang informiert über die Geschichte der jüdischen Gemeinde und die Schicksale von Familien, die bis zu ihrer Flucht oder Deportation in der Tausenstadt lebten. Zahlreiche Oberurseler

jüdischer Herkunft konnten das Ende der Naziherrschaft und des Zweiten Weltkriegs nicht mehr erleben. Sie wurden Opfer der Shoah. Der Stadtrundgang erinnert sowohl an die Integration jüdischer Nachbarn in das Leben der Stadt als auch an die Diskriminierung und Verfolgung während der NS-Zeit und die Befreiung vom Nationalsozialismus. Start ist am St. Ursula-Brunnen auf dem Marktplatz, Dauer rund 90 Minuten, die Kosten betragen fünf Euro. Die Führung ist eine Kooperation mit der Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit Hochtaunus. Informationen zu den Stadtführungen und den touristischen Angeboten der Stadt Oberursel gibt es in der Tourist-Information im Vortraumuseum unter Telefon 06171-502232 oder per E-Mail an tourismus@oberursel.de sowie unter www.oberursel.de.

– Anzeige –



Marc Schrott

Apotheker

Maßnahmen in der Erkältungszeit

Das Immunsystem hat zwei Funktionsarten, um Viren oder andere Mikroorganismen zu bekämpfen. Zum einen gibt es die sogenannten B- und T-Zellen, die auf bestimmte angreifende Erreger trainiert sind und diese auch über Jahre hinweg gezielt erkennen und bekämpfen. Als Training gibt es Impfungen. Die zweite Art ist ein unspezifisches Abwehrsystem. Hier sind die Killerzellen und Makrophagen aktiv. Wenn der Körper die Viren und Erreger nicht erkennt, dann muss das unspezifische Abwehrsystem an die Arbeit.

Als erste Maßnahmen können wir versuchen die Erreger mit Desinfektion z. B. bei Halsschmerzen direkt am geröteten Areal zu dezimieren. Bei Bakterieninfekten können Antibiotika eingesetzt und das Immunsystem entlastet werden. Eine gute Vitaminversorgung und vor allem ausreichend Schlaf helfen. Um das Immunsystem zu stimulieren, gibt es außerdem pflanzliche Arzneien. Allerdings gibt es dazu wenige aussagekräftige Studien, denn die Erkältung verschwindet immer unterschiedlich schnell und hat viele verschiedene Erreger zur Ursache. Hierdurch ist schwierig abzuleiten, welchen Zeitvorteil das pflanzliche Mittel

bei der Heilung hat. Es gibt einen Vergleichsansatz z. B. über den Verbrauch von Taschentüchern in der Infektionszeit. Über das Thema Qualität der pflanzlichen Wirkstoffe lesen Sie in der nächsten Ausgabe.

Unser Team von 40 Apothekern oder die Service-Hotline der Prime-Website 06171 9161 444 beantworten gern Ihre Fragen. Rezepte abgeben und Heimlieferungs-service genießen: Einfach apothekeprime als App herunterladen!

Ihr **Marc Schrott**

Fachapotheker für Allgemeinpharmazie



Central Apotheke

Inhaber:
Apotheker Marc Schrott e.K.
Bahnstraße 51
61449 Steinbach

Für Senioren

Oberursel (ow). Die Evangelische Versöhnungsgemeinde lädt für Mittwoch, 26. Februar um 15 Uhr zu einem heiteren Nachmittag für Senioren in ihre Kirche, Weißkirchener Straße 62, ein. Nach einer Andacht von Pfarrer Klaus Hartmann zu Beginn sind alle zu Kaffee und Kreppeln eingeladen. Das Thema des Nachmittags lautet: „Die fünfte Jahreszeit“. Richard Bickert und Bernd Storch werden unter anderem lustige und heitere Geschichten und Reden vortragen.

Stammtisch

Oberursel (ow). Die Grünen laden alle Interessierten herzlich ein, an einem Stammtisch zur Nachlese der Bundestagswahl am Mittwoch, 26. Februar, um 19 Uhr in den Jahnstuben, teilzunehmen. Sie möchten gemeinsam die Ergebnisse der Wahl diskutieren und darüber sprechen, was sie für unsere Region und das politische Geschehen bedeuten.

Barockkonzert

Oberursel (ow). Am Sonntag, 23. Februar, lädt die Evangelische Christuskirche um 16 Uhr zu einem Barockkonzert mit Werken von G. F. Händel und J. S. Bach ein. Im Zentrum stehen die neun Deutschen Arien von G. F. Händel, welche als eine der schönsten Arien-sammlungen des Barock gelten. Musizieren werden Caroline Jacob (Sopran), Dr. Mareike Beckmann (Violine) und Philipp Schreck (Orgel). Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

Viel Spaß bei der närrischen Kreuzfahrt in Bommersheim

Oberursel (bg). Leinen los in Bommersheim! Mit dem Traumschiff ging's bei der Frauensitzung am 11. und 12. Februar auf abenteuerliche Fahrt in den Karneval – aber nicht im Schatten des Mainzer Doms, sondern der wunderbaren Bommersheimer Barockkirche St. Aureus und Justina.

Mit allem, was dazu gehört wurde ausgelassen die närrische Jahreszeit gefeiert: mit toll gestylten Kreuzfahrerinnen, einem maritim geschmückten Saal und einer gepflegten Kombüse mit Häppchen, Sekt, Hugos und Wein.

Die „AuJu Ladies“ Christina Görg, Christiane Jost, Gisela Pludra, Patricia Rehberg und Theresa Waldmann hatten ein tolles Programm auf die Beine gestellt. Die ausgelassene Feier der Bommersheimer Damenwelt hatte sogar im Vatikan für Aufsehen gesorgt. Monsignore Luigi de Longo persönlich wurde vom Heiligen Vater entsandt und überbrachte Grüße. Natürlich auf Latein. Zur besseren Verständigung sprang der weltgewandte Kapitän des Kreuzfahrtschiffes ein und übersetzte treffend. Bei dem von Regina Doetsch und Gisela Pludra in überzeugendem Outfit angezetteltem Spaß taten die Bäuche vom Lachen weh bei Sprüchen wie „Attentione Bambini“ – Denkt an die Pille, oder „Habe mus papa“ – Ich bin Papa geworden.

Kokoloeres vom Feinsten

Das sei Kokoloeres vom Feinsten lobte Christiane Jost, beim Verteilen der Orden. Auch zwei Mönche tauchten im Gemeindezentrum von St. Aureus und Justina auf. Sie konnten unterschiedlicher nicht sein. Bruder Jokus arbeitete sich im Wingert von Orschel ab und petzte gerne ein Schöppchen oder zwei. Der sehr fromme Bruder Ursus war auf Wanderschaft und bat um Quartier. Inständig warnte er Bruder Jokus wegen seiner lockeren Sprüche, der Freude am Wein und am Karneval „Wie konntest Du mit Deiner Einstellung nur Mönch werden?“ wunderte er sich. Er bekam zur Antwort: Das liegt in der Familie, schon mein Vater, mein Groß- und Urgroßvater wa-

ren Mönche. Diese herrliche Blödelei, überzeugend rübergebracht von Gertrud Jung und Jutta Henkel, sorgte für viel Gelächter. Gemeinsam wurde bei dieser närrischen Kreuzfahrt gesungen, geschunkelt und viel gelacht. Gestartet war das Traumschiff mit dem Gelübde aller Frauen erst spät nach Hause zu gehen und auch ein Gläschen Wein zu trinken. Alle Jahre wieder ist das Protokoll von Gertrud Kaufmann-Seel ein fester Programmpunkt. Auch diesmal las sie allen Despoten auf der Welt kräftig die Leviten und erhielt dafür viel Beifall.

Die Frauensitzung war natürlich ein Heimspiel für die Aktiven vom BCV. Prinz Matthäus I. hatte seinen großen Auftritt, jedoch ohne seine leider erkrankte Prinzessin Jolina I, der alle gute Besserung wünschten. Auf den Schultern des Paares lastet in diesem Jahr eine große Verantwortung. Sie sind die einzigen närrischen Tollitäten, die Oberursel in der Kampagne anbietet.

Das Tanzpaar vom BCV Pauli Ihlenfeld und Lisa Lungu zeigte bei ihrer Vorstellung akrobatische Höchstleistungen verbunden mit viel Eleganz. BVC-Urgestein Thomas Poppitz sorgte für viel Gelächter und heimste auch Mitleid ein. Der stolze Vater berichtete von schrecklichen Ereignissen. Auf einmal war sein kleines Töchterlein erwachsen, hatte einen Freund und zog aus – eine Katastrophe! Es kam noch schlimmer als er sich als Umzugshelfer und beim Renovieren der Wohnung abmühte. Er wurde mit viel Beifall verabschiedet.

Als quietsch rosafarbene Barbies stellten sich die Swinging Mothers vom CluGeHu aus Weißkirchen bei ihrem Show-Tanz mit viel Schwung und Pep vor. Aus dem Norden von Oberursel hatte sich die Ehrengarde des Frohsinns auf den Weg gemacht und legte für die närrischen Damen eine flotte Sohle aufs Parkett. Die amüsierten sich darüber prächtig.

Die Stimmung im Saal richtig zum Kochen brachte eine ganze Schiffsbesatzung, die Frohsinn-Sänger. Es war eine echte Premiere. Zum ersten Mal trat der vielstimmige Männerchor unter der Leitung von Dr. Michael Weber in Bommersheim auf. „Steht auf,



Der Piratentanz der „echten Bommersheimer Seebären“ bildet den krönenden Abschluss der närrischen Veranstaltung (fast) nur für Frauen.
Foto: bg

macht richtig laut“, sangen sie und alle im Saal riss es von den Stühlen. Auch bei den weiteren Ohrwürmern wie „Es lebe die Fastnacht“ oder „Orschel Helau“ wurde begeistert mitgeklatscht und gesungen.

Natürlich bekamen auch alle den aus Ton handgefertigten schönen Orden und wurden mit viel Applaus verabschiedet.

Mit ganz großer Oper ging es nach der Pause weiter. Wieder ein Vortrag zum ‚Wegkrümeln‘ mit schrägen Sprüchen nach dem Opernbesuch von „Carmen“.

Als Rivalen der Rennbahn traten Frau Bommersheim (Regina Doetsch) und Frau Heim (Christina Görg) in die Bütt. Den Schlagabtausch, den sich diese beiden feinen „Damen“ alle Jahre wieder liefern, will niemand missen. Sie waren sich zufällig in „Ascot“ begegnet, hatten Charles mit Camilla gesehen und zündeten mit dummen Sprüchen wieder ein Feuerwerk der guten Laune vom Feinsten ab. „Mein Mann ist wie ein Diamant – man muss ihn mit

Fassung tragen“. Für die Frohsinn-Sänger gab es große Konkurrenz auf der Beliebtheitskala des Abends durch echte Bommersheimer Seebären. Passend zur abenteuerlichen Schiffsreise stellten sie sich als Bommersheimer „Shantys“, mit dem Lied: „Eine Seefahrt die ist lustig“ vor. Die geballte Bommersheimer Mann-Power zeigte zu fortgeschrittener Stunde, dass sie nicht nur Singen, sondern auch richtig gut das Tanzbein schwingen können.

Trainiert werden sie von Theresa Waldmann. Ihr toller Piratentanz war der krönende Abschluss der mit viel Herzblut und Einsatz zelebrierten, ganz besonderen närrischen Veranstaltung nur für Frauen in Bommersheim. Beim folgenden Finale hatten alle noch einmal die Gelegenheit kräftig, ausgelassen und wild zu schunkeln, zu singen und zu tanzen. Für die stimmungsvollen Fastnachts-Hits und den guten Ton waren an diesem Abend Markus Bluhm am Mischpult für eine gute Akustik im Einsatz.

GOLDANKAUF

VERTRAUEN SIE IHREM 1A JUWELIER - DER ENDPREIS ZÄHLT

SOFORT BARGELD FÜR

ZAHNGOLD | ALTGOLD | BRUCHGOLD | GOLDUHREN | GOLDBARREN
GOLDMÜNZEN | SILBERBESTECK | SILBERSCHMUCK | ZINN

AN- & VERKAUF VON LUXUSUHREN: ROLEX, BREITLING, AUDEMARS PIGUET, UVM.

JETZT KOSTENLOS ANFRAGEN!
SERIÖSES & FAIRES ANGEBOT EINHOLEN

Scheurenbrand & Seiler

seit 1947

LOUISENSTRASSE 48 - 61348 BAD HOMBURG

MO – FR 10 BIS 18 UHR • SA 10 BIS 16 UHR

06172 8569957

WWW.SCHEURENBRAND-SEILER.DE

MIT DEN STERNEN DURCH DIE WOCHE

22. bis 28. Februar 2025

<p>Widder 21.3.–20.4.</p> <p>Stier 21.4.–20.5.</p> <p>Zwilling 21.5.–21.06.</p> <p>Krebs 22.6.–22.7.</p> <p>Löwe 23.7.–23.8.</p> <p>Jungfrau 24.8.–23.9.</p>	<p>Vorsicht vor Fehlinvestitionen! Ihr persönliches Glück hängt nicht von Äußerlichkeiten ab. Und was andere sich leisten, sollte für Sie nicht von Bedeutung sein.</p> <p>Sie haben sich schon lange gewünscht, einmal einen ganzen Tag für sich zu haben. Warum nutzen Sie in diese Woche nicht einfach die Chance, die sich Ihnen bietet?</p> <p>Ist Ihnen nach Ausspannen zumute? Dann verkriechen Sie sich am Wochenende ruhig in irgendein stilles Eckchen. Am besten natürlich in trauter Zweisamkeit.</p> <p>Sie haben ein untrügliches Gespür dafür, dass Ihren Partner etwas sehr beschäftigt. Ein vorsichtiges Nachfragen ist erlaubt, aber drängen Sie ihn nicht zu sehr!</p> <p>Ihr Partner äußert nach langem Zögern einen Wunsch, den er bislang geheim gehalten hat. Wenn es in Ihren Kräften steht, sollten Sie ihn erfüllen: Das tut Ihnen beiden gut!</p> <p>Sie müssen etwas mehr Gelassenheit unter Beweis stellen. Mit ungeduldigem Vorpreschen wird eine berufliche Angelegenheit eher in Verzug geraten als in Gang gesetzt.</p>	<p>In einer bestimmten Angelegenheit sind Sie sehr gefordert. Nicht alle haben Verständnis für Ihre Situation. Lassen Sie sich aber nicht von Ihrem Weg abbringen.</p> <p>Nach allem, was Sie mit einem bestimmten Menschen erlebt haben, trifft Sie seine plötzliche Wandlung hart. Fragen Sie aber erst einmal nach der Ursache, ehe Sie ihn verdammen.</p> <p>Aus der Zusammenarbeit mit einer bestimmten Person lässt sich einiges lernen, vor allem Geduld und Rücksichtnahme. Für Sie wäre das in dieser Woche eine gute Schule.</p> <p>Wenn Sie beobachten, dass man Sie neidisch von der Seite anblickt, dann liegt das an Ihrer positiven Ausstrahlung, von der andere gerne etwas abhaben würden.</p> <p>Diese Woche könnte sehr anstrengend werden: Mal zeigen Sie sich ziemlich selbstbewusst, dann wiederum würden Sie sich am liebsten in die hinterste Reihe verkriechen.</p> <p>Eine ersehnte Nachricht wird Ihnen endlich zugestellt. Ihre Freude darüber ist mehr als verständlich: Schließlich können jetzt lang gehegte Pläne verwirklicht werden.</p>	<p>Waage 24.9.–23.10.</p> <p>Skorpion 24.10.–22.11.</p> <p>Schütze 23.11.–21.12.</p> <p>Steinbock 22.12.–20.1.</p> <p>Wassermann 21.1.–19.2.</p> <p>Fische 20.2.–20.3.</p>
--	--	--	--



30 Künstlerinnen und ein Künstler mit ihrer Leiterin Birgit C. Morgenstern in der Mitte präsentieren ihre Bilder in der Klinik Hohemark. Foto: aks

„Bilder verleihen Flügel“ – neue Ausstellung in Klinik Hohemark

Oberursel (aks). Die Ateliergemeinschaft Morgenstern mit 30 Künstlerinnen, einem Künstler und vielen Gästen versammelte sich zahlreich in den Gängen der Klinik Hohemark, wo 120 Werke in „Petersburger Hängung“, „dicht gedrängt und übereinander“ ausgestellt werden.

Birgit C. Morgenstern begrüßte die zahlreich erschienenen interessierten Gäste im Saal der Klinik Hohe Mark. Auch der Klinik-Leiter Dirk Jacobs freute sich sichtlich über den regen Andrang in seinem Haus, das sich der Heilung psychisch kranker Menschen verschrieben hat. „Bilder verleihen Flügel“, so Morgenstern, das gilt sicher ebenso für den Betrachter wie für den Maler.

Der junge Lumio Marconi unterhielt die Anwesenden am glänzenden Flügel mit Beethovens „Mondscheinsonate“, einem Meisterwerk der Musikgeschichte sowie dem Walzer von Schostakowitsch.

Morgenstern erläuterte kurz, was die Teilnehmer in ihrem Atelier verbindet, nämlich vor allem die Freiheit, sich kreativ, also malend, auszudrücken. „Jeder malt, was er möchte“, da mache sie keine Vorgaben. Auch was die Farben angehe, sei jeder frei. „Farbe tut gut und hält uns jung“, davon ist sie überzeugt, von 18 bis 87 Jahren fühle sich jeder bei ihr wohl. Das Resultat kann sich sehen lassen, so unterschiedlich die Motive sind, so sind auch die Farben und Malstile nach persönlichen Vorlieben ausgewählt. Ein buntes Kaleidoskop also, bei dem jeder Besucher ein Bild finden kann, das ihm gefällt, und das er vielleicht mit nach Hause nehmen möchte, denn alle Bilder sind auch käuflich zu erwerben. Knallgelbe Bilder mit Joker stechen sofort ins Auge, Wolken über dem Taunus und Goldfische im Teich, Porträts mit Damen und Katzen und idyllische Postkarten-Impressionen beeindruckten mit Farbe und Komposition. Die Ausstellung ist noch bis Freitag, 28. März, zu sehen, täglich von 10 bis 19 Uhr.



Hier ist ein Bild der Ausstellung, mit dem Titel „Wassergarten“ von Birgit C. Morgenstern, zu sehen. Foto: aks

IMPRESSUM

Oberurseler/Steinbacher Woche

Herausgeber: Hochtaunus Verlag GmbH
Geschäftsführer: Alexander Bommersheim
Geschäftsstelle: Vorstadt 20, 61440 Oberursel
 Telefon: 06171 / 62 88-0, Fax: 06171 / 62 88-19
 E-Mail: verlag@hochtaunusverlag.de
 www.hochtaunusverlag.de
 www.taunus-nachrichten.de
Anzeigenleitung: Alexander Bommersheim
Redaktion: Hochtaunus Verlag GmbH
 E-Mail: redaktion@hochtaunusverlag.de
Redaktionsschluss: Dienstag vor Erscheinen, 15 Uhr (eingesandte Fotos bitte beschriften)
Auflage: 26 000 verteilte Exemplare
Erscheinungsweise: Wöchentlich donnerstags erscheinende, unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Oberursel, mit den Stadtteilen Bommersheim, Oberstedten, Stierstadt, Weißkirchen sowie die Stadt Steinbach.
Anzeigenschluss: Dienstag vor Erscheinen, 16 Uhr
 Mittwoch vor Erscheinen, 10 Uhr für Todesanzeigen.
 Private Kleinanzeigen: Dienstag, 12 Uhr
Anzeigen- und Beilagenpreise: Preisliste Nr. 30 vom 1. Januar 2025
Druck: Druck- und Pressehaus Naumann GmbH & Co. KG
 Gutenbergstr. 1, 63571 Gelnhausen
 Für eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

SUDOKU

8	7		1		2			
5	3	1						8
			5	3	1	6		
	9	5	6				7	4
6	8			5	2	1		
	5	9	8		7			
4						6	8	1
	6		4				5	9

Die Auflösung dieses Sudokus finden Sie in der nächsten Ausgabe.

8	7	4	5	3	9	1	6	2
5	6	2	1	7	8	3	4	9
1	3	9	4	6	2	5	8	7
6	1	3	2	8	7	4	9	5
9	4	5	3	1	6	7	2	8
7	2	8	9	4	5	6	1	3
4	5	1	8	2	3	9	7	6
2	9	7	6	5	4	8	3	1
3	8	6	7	9	1	2	5	4

Dies ist die Auflösung des Sudokus aus der letzten Ausgabe.

DAS WETTER AM WOCHENENDE

<p>Freitag 14° – 4°</p>	<p>Sonntag 13° – 5°</p>
<p>Samstag 13° – 2°</p>	

Grundsteuerbescheide bleiben Thema im Rathaus

Oberursel (gt). Für viele Oberurseler war der vergangene Montag der Tag, an dem sie ihre Grundsteuer für das erste Quartal bezahlen mussten. Vorausgesetzt, sie haben überhaupt einen Bescheid bekommen. Noch sind ungefähr 700 Grundsteuerbescheide nicht verschickt worden, da die Fälle nach einer Prüfung im Rathaus durch das Finanzamt noch geklärt werden müssen. Die Fraktion von den Grünen hatte in der Stadtverordnetenversammlung am letzten Donnerstag gefragt, wie viele Beschwerden und Einsprüche der Magistrat über die Grundsteuerbescheide erhalten hat. Stadtkämmerer Jens Uhlig berichtete, dass seit dem Versand der Bescheide Anfang Januar pro Tag circa 50 angenommene Anrufe zum Thema im Rathaus verarbeitet wurden. Zusätzlich gingen im digitalen Abteilungsportfach Steuern täglich circa 30 E-Mails ein. Zur Zeit liegen auch 93 Widersprüche vor. Diese Zahl kann am Ende allerdings noch höher ausfallen, da die Widerspruchsfrist von einem Monat erst mit der Zustellung des Bescheides beginnt.

„Oberursel repariert“ wieder im März

Oberursel (ow). Am Samstag, 1. März, heißt es im Oberurseler Rathaus zwischen 10 und 13 Uhr wieder „Oberursel repariert“. Gemeinsam reparieren Ehrenamtliche des Netzwerk Bürgerengagement Oberursel (NBO) und des Deutschen Amateur-Radio-Clubs defekte Elektrogeräte. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Werkstatt befindet sich im Georg-Hieronymi-Saal, Oberhöchstadter Straße 7 (Seiteneingang des Rathauses – an der Einfahrt Tiefgarage Stadthalle). Die Instandsetzung der Geräte ist kostenlos, lediglich notwendige Materialkosten werden berechnet. Bei erfolgreicher Reparatur freuen sich die Ehrenamtlichen über eine Spende für den guten Zweck. Neben dem Spaß am Basteln und Tüfteln soll die Kommunikation nicht zu kurz kommen. Die Werkstatt steht für alle offen, auch wenn jemand nichts zu reparieren hat, aber möglicherweise den einen oder anderen Tipp auf Lager hat. Auch Kaffee und Kuchen zur Stärkung wird angeboten. Ein Hinweis zum Ablauf: Erfahrungsgemäß kann der Andrang groß werden, dann kann es zu Wartezeiten kommen, da die Reparaturzeiten nicht kalkuliert und geplant werden können. Der nächste Termin ist geplant für Samstag, 5. April.



**JETZT MIT PREISVORTEILEN
BIS ZU 14.840,- €!**¹⁾

ALLE ANGEBOTE
**OHNE
ANZAHLUNG**



Beispielabb. mit mögl. aufpreispflichtiger Sonderausstattung

**BIG
DEAL**

6 Jahre Garantie²⁾
3 Inspektionen³⁾

GESCHENKT!

DIE AKTIONSMODELLE VON OPEL

RATENOFFENSIVE - MEGA PREISVORTEILE!

<p>CORSA 1.2 Benziner, 55 kW (75 PS), Kurzzulassung 10 km TOP-AUSSTATTUNG INKLUSIVE HAUSPREIS ab 18.990,- € IHR VORTEIL JETZT bis zu 1) 3.060,- € OHNE ANZAHLUNG monatlich ab 4) 149,- €</p>	<p>MOKKA ELEGANCE 1.2 Benziner, 74 kW (100 PS), Kurzzulassung 10 km TOP-AUSSTATTUNG INKLUSIVE HAUSPREIS ab 22.990,- € IHR VORTEIL JETZT bis zu 1) 5.455,- € OHNE ANZAHLUNG monatlich ab 4) 169,- €</p>	<p>ASTRA SPORTS TOURER GS-LINE 1.2 Benziner, 96 kW (130 PS), Kurzzulassung 10 km TOP-AUSSTATTUNG INKLUSIVE HAUSPREIS ab 30.990,- € IHR VORTEIL JETZT bis zu 1) 8.870,- € OHNE ANZAHLUNG monatlich ab 4) 199,- €</p>	<p>ASTRA 5-TÜRER GS-LINE AUTOMATIK 1.5 Diesel, 96 kW (130 PS), Kurzzulassung 10 km TOP-AUSSTATTUNG INKLUSIVE HAUSPREIS ab 30.990,- € IHR VORTEIL JETZT bis zu 1) 7.995,- € OHNE ANZAHLUNG monatlich ab 4) 229,- €</p>	<p>GRANDLAND GS-LINE 1.2 Benziner, 96 kW (130 PS), Kurzzulassung 10 km TOP-AUSSTATTUNG INKLUSIVE HAUSPREIS ab 25.990,- € IHR VORTEIL JETZT bis zu 1) 14.840,- € OHNE ANZAHLUNG monatlich ab 4) 269,- €</p>
--	--	---	---	--

1) Preisvorteil gegenüber der unverbindlichen Preisempfehlung des Herstellers zum Zeitpunkt der Erstzulassung. 2) Händlereigengarantie auf 10 wichtige Baugruppen. Der Erstattungssatz für Lohn und Material richtet sich nach der Gesamtfahrleistung bei Schadenseintritt. Einzelheiten unter www.händlereigengarantie.eu oder bei uns. 3) Drei Inspektionen jeweils gemäß Herstellerangaben. Sie zahlen nur das Material und Zusatzarbeiten. 4) Einmalige Leasingsonderzahlung 0,- €. Laufzeit 24 Monate (beide Astra-Modelle, Mokka), 36 Monate (Corsa) bzw. 48 Monate (Grandland), Laufleistung 10.000 km / Jahr zzgl. 1.295,- € Fracht. Ein Leasingangebot der Stellantis Bank S.A., Siemensstr. 10, 63263 Neu-Isenburg, für die der Angebotsleistende als ungebundener Vermittler tätig ist. Alle Angebote nur gültig bis auf Widerruf. Irrtümer, Druckfehler und Preisänderungen vorbehalten.

Kraftstoffverbrauch Corsa komb. 5,4 l/100 km, CO₂-Emissionen komb. 120 g/km, CO₂-Klasse D. Mokka komb. 5,7 l/100 km, CO₂-Emissionen komb. 128 g/km, CO₂-Klasse D. Astra 5-Türer komb. 5,1 l/km, CO₂-Emissionen komb. 134 g/km, CO₂-Klasse D. Astra Sports Tourer 5,8 l/100 km, CO₂-Emissionen komb. 132 g/km, CO₂-Klasse D. Grandland komb. 6,2 l/100 km, CO₂-Emissionen komb. 141 g/km, CO₂-Klasse E.

opel-nau.de

Winter-Sale
Aktionswochen

Abb. zeigen Sonderausstattung



**Preisvorteile
bis zu 10.210 €²⁾**

HYUNDAI INSTER Select
Elektro mit 71 kW (97 PS) Neuwagen,
Top-Ausstattung inkl.
Hauspreis ab 21.190 €

Monatliche Leasingrate ab¹⁾ **139 €**
Einmalige Leasingsonderzahlung 1.837 €

HYUNDAI KONA Select
Elektro mit 115 kW (156 PS) Neuwagen,
Top-Ausstattung inkl.
Hauspreis ab 31.890 €

Monatliche Leasingrate ab¹⁾ **199 €**
Einmalige Leasingsonderzahlung 2.375 €

HYUNDAI IONIQ 5 Basis
Elektro mit 125 kW (170 PS) Neuwagen,
Top-Ausstattung inkl.
Hauspreis ab 33.690 €

Monatliche Leasingrate ab¹⁾ **249 €**
Einmalige Leasingsonderzahlung 2.595 €

AUTOHAUS NAU
SEI SCHLAU, KOMM ZU NAU

Autohaus Nau GmbH
hyundai-nau.de

Unternehmenssitz Gießen
An der Automeile 20
35394 Gießen
Telefon: 0641 / 95 35 - 0

Marburg
Gisselberger Str. 57
35037 Marburg a.d. Lahn
Telefon: 06421 / 29 97-0

Friedberg
Frankfurter Str. 9-15
61169 Friedberg (Hessen)
Telefon: 06031 / 72 20 0



5 JAHRE Garantie
ohne Kilometerlimit*

8 JAHRE Batterie Garantie*

* Sämtliche Informationen zum Umfang der Herstellergarantie finden Sie unter: www.hyundai.de/garantien/1) Vertragslaufzeit 48 Monate, max. Laufleistung p.a. 10.000 km, zzgl. Fracht- u. Bereitstellungskosten in Höhe von 1.295,- €. Ein Leasingangebot der Allane SE, Dr.-Carl-von-Linde-Straße 2, 82049 Pullach im Isartal, für die der Angebotsleistende als ungebundener Vermittler tätig ist. 2) Preisvorteil gegenüber der unverbindlichen Preisempfehlung des Herstellers. Ausgewiesener Preisvorteil bezieht sich auf den HYUNDAI IONIQ 5. Irrtümer, Druckfehler und Preisänderungen vorbehalten.
INSTER: Stromverbrauch kombiniert 14,3 kWh/100km, CO₂-Emission kombiniert 0 g/km, CO₂-Klasse A. KONA Elektro: Stromverbrauch kombiniert 14,6 kWh/100km, CO₂-Emission kombiniert 0 g/km, CO₂-Klasse A. IONIQ 5: Stromverbrauch kombiniert 15,6 kWh/100km, CO₂-Emission kombiniert 0 g/km, CO₂-Klasse A.

NAU-JUNGWAGEN sofort verfügbar, inkl. BigDeal*



- Opel Astra Sports Tourer GS Line 1.2 48V** (G070963) **36.990 €**
100KW(136 PS), EZ 10/24, 8tkm, Karbon Schwarz
- Opel Grandland Enjoy 1.2 Turbo** (M012426) **20.990 €**
96KW(131 PS), EZ 04/23, 14tkm, Diamant Schwarz
- Opel Corsa GS 1.2 Turbo** (F325898) **21.290 €**
96KW(131PS) Automatik, EZ 12/24, 8tkm, Kristall Silber
- Opel Mokka Elegance 1.2** (B142178) **19.990 €**
74KW(101 PS), EZ 05/24, 5tkm, Kontrast Grau
- Opel Astra Sports Tourer GS Line 1.2** (G046405) **23.990 €**
96KW(131PS), EZ 06/24, 8tkm, Karbon Schwarz
- Opel Mokka Elegance 1.2 48V Hybrid** (S042237) **25.990 €**
100KW(136PS), AUTOMATIK, EZ 06/24, 6tkm, Karbon Schwarz
- Opel Corsa GS 1.2 Turbo** (M307929) **15.990 €**
55KW(75 PS), EZ 11/23, 10tkm, Dimant Schwarz
- Opel Corsa 1.2** (F329845) **13.990 €**
55KW(75 PS), EZ 11/23, 10tkm, Jade Weiß
- Opel Astra Sports Tourer GS Line 1.2** (W045865) **33.490 €**
96KW(131 PS), Automatik, EZ 06/24, 15tkm, Vulkan Grau

- Opel Mokka Elegance 1.2** (W068940) **23.990 €**
74KW(101PS), EZ 10/24, 8tkm, Kontrastgrau
- Opel Grandland Enjoy 1.2** (F054339) **19.690 €**
96KW(131PS), EZ 12/23, 10tkm, Rubin Rot
- Opel Corsa 1.2** (M332892) **14.990 €**
55KW(75PS), EZ 11/23, 5tkm, Kardio Rot
- Opel Astra Ultimate 1.2** (G075920) **31.990 €**
96KW(131PS), Automatik, EZ 10/24, 6tkm, Vulkan Grau
- Opel Grandland GS Electric** (S048528) **54.490 €**
157KW(214PS), Automatik, EZ 01/25, 5tkm, Impakt Kupfer



- Hyundai i10 Trend 1.2** (F287643) **16.990 €**
62kW(84PS), Automatik, EZ 09/24, 8tkm, Mangrove Green
- Hyundai i10 Prime 1.2** (F278530) **17.990 €**
62kW(84PS), EZ 06/24, 8tkm, Meta Blue

- Hyundai i20 Trend 1.0** (G316562) **18.490 €**
74kW(101PS), EZ 01/24, 20tkm, Atlas White
- Hyundai i20 Trend 1.0 T-GDI** (M482000) **20.290 €**
74KW(101PS), EZ 09/24, 10tkm, Atlas White
- Hyundai Bayon Trend 1.0 T-GDI 48V** (M330167) **19.990 €**
74kW(101PS), Automatik, EZ 01/24, 25tkm, Phantom Black
- Hyundai Bayon Trend 1.0 T-GDI 48V** (G331067) **19.990 €**
74kW(101PS), Automatik, EZ 01/24, 15tkm, Phantom Black (
- Hyundai Kona Prime 1.6 T-GDI** (G011249) **30.990 €**
104kW(141PS), EZ 04/24, 1tkm, Denim Blue
- Hyundai Tucson Trend 1.6 T-GDI 48V** (G456338) **32.590 €**
110KW(150PS), EZ 07/24, 20tkm, Serenity White
- Hyundai Tucson Prime 1.6** (M488573) **35.890 €**
118kW(160PS), Automatik, EZ 06/24, 10tkm, Abyss Black
- Santa Fe Blackline 1.6 GDI-PHEV** (G039355) **52.990 €**
186KW(253PS), Automatik, EZ 08/24, 15tkm Creamy White

*Bis zu 5 Jahre Händlereigengarantie auf die wichtigsten Baugruppen, dazu 3 Inspektionen gemäß Herstellervorlagen. Sie zahlen nur das Material und Zusatzarbeiten.

Unternehmenssitz

GIESSEN
An der Automeile 20
35394 Gießen
Tel. 0641/95 35-0

MARBURG
Gisselberger Str. 57
35037 Marburg
Tel. 06421/29 97-0

STADTALLENDORF
Marburger Str. 2
35260 Stadtallendorf
Tel. 06428/30 58

WETZLAR
Hermannsteiner Str. 46
35576 Wetzlar
Tel. 06441/37 78-0

BUTZBACH
Roter Lohweg 27
35510 Butzbach
Tel. 06033/96 66-0

FRIEDBERG
Frankfurter Str. 9-15
61169 Friedberg (Hessen)
Tel. 06031/72 20-0

NEU: CITROËN IN GIESSEN



Oliver Klink und Laura Gresens (ersten beiden Personen v. l.) sowie Martin Winterscheid und Bianka Winterscheid (erste beide Personen v. r.) freuen sich mit den Klienten über die gemeinsame Aktion.
Foto: IB

Durch Erste-Hilfe-Kurs zu einem Lebensretter werden

Oberursel (ow). „Entschlossenheit im Unglück ist immer der halbe Weg zur Rettung“, wusste schon der Pädagoge Johann Heinrich Pestalozzi. Um genau diese Entschlossenheit zu erlernen und im Notfall richtig handeln zu können, nahmen knapp 20 Klienten des IB Betreuten Wohnens an speziellen Erste-Hilfe-Kursen teil.

In den letzten Wochen bot die IB Südwest in der IB Region Hessen Mitte, zwei dieser praxisorientierten Kurse an. Hier bekamen die Teilnehmer nicht nur wertvolles Wissen vermittelt, sondern wurden auch zu echten Lebensrettern.

In der IB Region Hessen Mitte finden Menschen mit verschiedenen sozialen Herausforderungen vielfältige Unterstützungsangebote. So auch im Betreuten Wohnen (Leistungen zum Wohnen in eigener Häuslichkeit), das in Oberursel und Neu-Anspach zur Verfügung steht. Menschen mit Behinderungen und psychischen Erkrankungen können hierdurch selbstbestimmt in eigenen Wohnungen leben - stets mit der Gewissheit, dass Unterstützung bereitsteht. Doch auch die Förderung von Selbstständigkeit und das Gefühl von Sicherheit sind wesentliche Bestandteile dieser Betreuung.

Mit den Erste-Hilfe-Kursen, die am 30. Januar und 13. Februar in der Stadthalle Oberursel stattfanden, wurde nun ein weiterer Schritt in Richtung Eigenverantwortung und Sicherheit unternommen. In Zusammenarbeit mit dem Malteser Hilfsdienst Kelkheim konnten die Teilnehmer lernen, in Notfällen schnell und sicher zu agieren.

Die Teilnehmer freuten sich über das praxisorientierte Format, das sowohl theoretischen Input als auch viele praktische Übungen beinhaltete. Sie übten Atemkontrollen, Herzdruckmassagen und das richtige Anlegen von Verbänden. Am Ende jedes Kurses fühlten sich alle sicherer und wussten genau, was zu tun ist, wenn jemand in Not gerät. „Jeder kann helfen!“, lautete das Fazit der Kurse. Genau das ist auch das Ziel: das nötige Wissen und

Selbstvertrauen zu vermitteln, um im Ernstfall ein Leben zu retten.

Die Umsetzung dieses Projekts wäre ohne die Unterstützung der Taunus Sparkasse nicht möglich gewesen. Vorstandsvorsitzender Oliver Klink war sofort begeistert, sicherte seine Hilfe zu und besuchte persönlich einen der Kurse. Dank des Engagements der Taunus Sparkasse und der Expertise des Malteser Hilfsdienstes konnten die Klienten des IB Betreuten Wohnens ihr Selbstbewusstsein stärken und das Vertrauen in ihre eigenen Fähigkeiten weiter ausbauen.

„Wir hoffen, auch in Zukunft solche Projekte anbieten zu können“, resümierte Laura Gresens (IB), Sozialpädagogin und Organisatorin der Kurse. „Ein herzliches Dankeschön geht an Martin Winterscheid von den Maltesern und an Bianka Winterscheid, die mit so viel Herz und Engagement dieses Thema vermittelt haben. So wird Erste Hilfe nicht nur erlernt, sondern auch wirklich verstanden.“



Klientin bei der Übung der Herzdruckmassage.
Foto: IB

Tickets: **Hoti-Events.de**

Die Akte Schneewittchen
24. Apr. Oberursel

Ramon Chormann
04. Mai 25 Hofheim Taunus
11. Mai 25 Neu-Isenburg

EBBELWOI STRAUSSWIRTSCHAFT OBERURSEL
2025

Johannes Scherer „Das Beste aus 20 Jahren“ 04. Juli
Woody Feldmann „Was löst es sonst?“ 25./26. Juli
Bodo Bach „Das Gute aus 20 Jahren“ 16. Aug.
Begge Peder „Neues & Gebrauchtes“ 22. Aug.
Ramon Chormann „Es wird als besser!“ 29./30. Aug.

Bio. Teppich-Hand-Wäsche
Seit 1991 in Friedrichsdorf
Hugenottenstr. 40
FARZIAN Tel. 06172-763620

Die auflagenstärksten Lokalzeitungen für Ihre Werbung!

Bad Homburger/Friedrichsdorfer Woche
Oberurseler/Steinbacher Woche
Kronberger Bote · Königsteiner Woche · Kelkheimer Zeitung
Eschborner Woche
Schwalbacher Zeitung
Sulzbacher Anzeiger
Bad Sodener Woche

AUKTIONSHAUS Oberursel
Jetzt einliefern zur nächsten Versteigerung!
Fuchstanzstraße 33 · Tel. 06171-2790467
www.auktionshaus-oberursel.de

Kronberger Lichtspiele
mein Kino...
20. 2. – 26. 2. 2025

Wunderschöner
Do., Di. + Mi. 20.15 Uhr
Fr., Sa. + Mo. 17.00 + 20.15 Uhr
So. 19.30 Uhr

Die drei ??? und der Karpatenhund
Sa. 14.30 Uhr

The Royal Opera Hoffmanns Erzählungen
So. 13.00 Uhr

Hans Zimmer & Friends – Diamond in the desert – 19. 3. + 23. 3.

www.kronberger-lichtspiele.de
Klimatisiert 06173/7 93 85

Ein Service für die Leser der Oberurseler Steinbacher Woche

Hotline: 069 13 40 400

FR 28 FEB

ALTE OPER FRANKFURT

GEWANDHAUSORCHESTER
ANDRIS NELSONS Leitung
ARTHUR UND LUCAS JUSSEN Klavier

THE DUBLINERS ENCORE
Alte Oper Frankfurt
22.02.2025, 20.00 Uhr 37,20 - 70,20 €

GEWANDHAUSORCHESTER
Arthur & Lucas Jussen, Klavier
Alte Oper Frankfurt
28.02.2025 36,00 - 149,00 €

AURORA ORCHESTRA
Alte Oper Frankfurt
02.03.2025, 19.00 Uhr 30,00 - 70,00 €

Weitsichtfestival – Markus Lanz – Grönland
Darmstadtium
07.03.2025, 19.30 Uhr 39,90 - 54,90 €

The World Famous Glenn Miller Orchestra
Alte Oper Frankfurt
15.03.2025, 20.00 Uhr 63,50 - 72,50 €

FESTEBURGMUSIK – STORIONI TRIO
Festeburgkirche Frankfurt
23.03.2025, 19.00 Uhr 28,75 €

Vivaldis Vier Jahreszeiten Ein immersives Konzert
Alte Oper Frankfurt
26.03.2025, 20.00 Uhr 57,40 - 87,40 €

YAMATO – The Drummers of Japan
Die neue Show Hito no Chikara
Alte Oper Frankfurt
23. - 27.04.2025 37,50 - 107,50 €

SINATRA & FRIENDS
Rat Pack is back
Alte Oper Frankfurt
19.05.2025, 20.00 Uhr 65,30 - 99,80 €

HESSENTAG 2025 in Bad Vilbel
u.a.m. SKI AGGU - HOWARD CARPENDALE - NINA CHUBA - JUDAS PRIEST - DEICHKIND - Roy Bianco & die Abbronzati Boys - FFH Just White
Stadtwerke-Arena
13. - 22.06.2025

CATS – Der Musikklassiker
Alte Oper Frankfurt
25.06. - 06.07.2025 ab 57,50 €

Deva Premal & Miten's 2025 European Tour
Singing Our Prayers
Stadthalle Offenbach
02.10.2025, 19.00 Uhr 36,95 - 102,95 €

Chris de Burgh – „50LO“ 2025
Alte Oper Frankfurt
15.10.2025, 19.00 Uhr 61,50 - 107,50 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN OBERURSEL +

Konzert des Philh. Vereins 1834
Casals Forum Kronberg
22.02.2025, 19.45 Uhr ab 24,00 €

Bridges Kammerorchester – Estimate
Casals Forum Kronberg
07. + 08.03.2025, 19.45 Uhr ab 30,00 €

PINOCCHIO – das Musical
von Lasse Heinrich, frei nach Carlo Collodi
Alte Wache Oberstedten
07. - 09.03.2025 13,10 €

40 Jahre Chopin-Gesellschaft Taunus e.V.
Stadthalle Oberursel
09.03.2025, 17.00 Uhr ab 20,00 €

Biedermann und die Brandstifter
Stadttheater Oberursel
Stadthalle Oberursel
14.03.2025, 20.00 Uhr ab 16,00 €

TSGO-Winterball 2025
mit der Band „Limelights“
Stadthalle Oberursel
15.03.2025, 19.30 Uhr 36,30 €

Preisträgerkonzert – Int. Piano Competition
Casals Forum Kronberg
23.03.2025, 17.00 Uhr 25,00 €

Philippe Hguet: „Madeleine“
Café Theatre mit Chansons
Alte Wache Oberstedten
28.03.2025, 20.00 Uhr 19,70 €

RheinMain Philharmoniker Frankfurt
„Beim Jupiter!“
Casals Forum Kronberg
29.03.2025, 19.30 Uhr 35,00 - 55,00 €

TRIO IN UN FIATO: „Brückenschläge – 4 Epochen“
Ev. Kirche Oberstedten
16.05.2025, 20.00 Uhr 19,70 €

FLAMENCO JOSE SATORRE
EL PURO ARTE FLAMENCO
Stadthalle Oberursel
25.05.2025, 18.00 Uhr 41,80 - 53,90 €

DUO COMPAGNI
Konzert für Tuba und Klavier
Rathaus Oberursel
29.06.2025, 17.00 Uhr 24,00 €

Wahnsinn – Immer wieder sonntags...
Bäppi Live
Ebbelwoiwirtschaft Alt Orschel
10.07. - 12.07.2025, 19.30 Uhr ab 24,40 €

SEX Bingo mit Bäppi und Setze
Ebbelwoiwirtschaft Alt Orschel
08.08.2025, 19.30 Uhr ab 24,40 €

Pit Hartling wirkt Wunder
Stand-Up Zauberkunst
Ebbelwoiwirtschaft Alt Orschel
15.08.2025, 19.30 Uhr 28,00 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN BAD HOMBURG

„Alpen-Rock & Leder-Hose – Das Hessen-Musical“
Deutsches Äppelwoi-Theater im Kurtheater
immer samstags ab 22,50 €

VEIGH MALOW - Indie Pop
Speicher im Kulturbahnhof
07.03.2025 20,00 - 23,00 €

CARMEN Ballet di Milano
mit der Musik von Georges Bizet
Kurtheater Bad Homburg
09.03.2025, 19.30 Uhr 49,00 - 89,00 €

„Emil und die Detektive“ ab 5 Jahren
Kurtheater Bad Homburg
16.03.2025, 16 Uhr 25,40 €

SHOWTIME von Erik Borner
Kurtheater Bad Homburg
22./23./25.03.2025 ab 19,70 €

DORNROSCHE – Classico Ballet Napoli
Kurtheater Bad Homburg
28.03.2025, 19 Uhr 49,50 - 64,50 €

Die Schlümpfe – Das Musical – LIVE und neu
Kurtheater Bad Homburg
03.04.2025, 17.00 Uhr 28,00 - 37,00 €

EMV Wochen- und Monatskarten im Ticketshop Oberursel erhältlich

Taxi Schütz

kompetent · zuverlässig · sicher

Taxifahrten · Flughafentransfer
Krankenfahrten sitzend (alle Kassen)

Tel. 06171 - 40 05

Kartenzahlung möglich



Frankfurt Ticket
RheinMain

Tickets unter:
069 13 40 400
www.frankfurt-ticket.de

Ticketshop Oberursel · Kumeliusstraße 8 · 61440 Oberursel

Öffnungszeiten: Mo – Fr. 9.00 – 18.00 Uhr,
Sa. 9.00 – 14.00 Uhr

U14 zurück im Meisterschaftskampf



In einem packenden Duell setzte sich die U14-1 der TSG Oberursel Basketball mit 72:60 gegen FTG Frankfurt durch. Die Oberurseler Nachwuchsmannschaft festigte damit ihren zweiten Platz in der Bezirksliga West. Das erfolgreiche Trainer-Duo Tomass Timbars und Fynn Drobisch – beide Landesliga-Leistungsträger der 1. Herren der TSGO – waren vor allem zufrieden mit dem ersten Spielabschnitt: „Die Jungs haben in der ersten Hälfte mit einer konzentrierten Teamleistung überzeugt. Jeder aus dem Team hatte dabei eine wichtige Rolle. Maximilian Nicola überzeugte in der Phase beispielsweise mit starken Drives zum Korb und einem Dreipunktewurf. Ben Landau holte wichtige Rebounds, Marlin Walk verbuchte diverse Ballgewinne. Zwischenzeitlich führten wir mit 21 Punkten.“ Gegen Ende kam allerdings noch einmal Spannung auf. FTG Frankfurt fand zurück ins Spiel. Die Oberurseler mussten noch einmal Gas geben. Jakob Schultz kontrollierte als Aufbauspieler das Spiel und verbuchte mehrere Assists. Linus Schilling erzielte in dieser Phase wichtige Punkte, und somit konnte der Sieg gesichert werden. Damit wahrte das Team von Drobisch und Timbars die Chance, noch die Meisterschaft zu gewinnen. Das Siegerteam: Maximilian Nicola (26 Punkte), Linus Schilling (19), Ben Landau (9), Marlin Walk (7), Jakob Schultz (6), Tim Gottlieb (3), Quentin Deicke (2), Cedric Zakaria, Marc Huth und Hendrik Plitt. Foto: TSG Oberursel

Basketball-Herren der TSGO kurz vor dem Sensationserfolg

Oberursel (ow). „Die Mannschaft ist der Wahnsinn. Jetzt haben wir den Vierten Wiesbaden mit 100:64 geschlagen und darauf beim Zweiten Makkabi Frankfurt 2 gewonnen mit 86:54. Leute, kommt alle am Samstag um 20 Uhr in die Feldi zum Heimspiel gegen den Dritten Frankfurt Griesheim! Bringt alle Freunde mit. Für jeden Jugendspieler gibts kostenlos einen Hot Dog. Macht es zu eurem Team-Event. Wir wollen 200 Zuschauer und mehr in der Halle sehen, die unser Team anfeuern. Wenn wir das gewinnen, ist der Aufstieg fast durch. Das wäre der vierte Aufstieg in fünf Jahren, als krasser Außenseiter hoch in die Oberliga“, Michael Benner vom Vorstand freut sich noch über den Auswärtssieg, ist aber schon voll in der Planung für das kommende Heimspiel.

Rückblick: Das Hinspiel in Griesheim wurde noch knapp verloren. Bei einem Sieg am Samstag und danach nur noch drei Spielen könnte Griesheim nicht mehr an Oberursel vorbeiziehen. Der letzte Konkurrent wäre dann noch Makkabi Frankfurt 2, und daher war der Sieg doppelt wichtig. Der Spielfilm in Frankfurt ist schnell erzählt. Oberursel glänzte mit einer aggressiven Defense und ließ we-

nig Punkte zu. Erfolgscoach Amci Terzic zeigte die richtigen Spielzüge auf, und das Team setzte sich schnell ab. Eine gute Dreier-Quote (zwölf verwandelte Dreipunktewürfe) und Fast Breaks bescherten einen nie gefährdeten Sieg. Mit der 40:23 Halbzeitführung im Rücken spielte man souverän weiter auf. Thorben Schickantanz traf einen sensationellen Buzzerbeater zum Ende des dritten Viertels mit einem spektakulären Wurf von der Mittellinie zum 65:37. Am Ende stand der verdiente Sieg. Das TSGO-Siegerteam: Marco Harbusch (16 Punkte), Finn Drobisch (14 Punkte), Yannick Schickantanz (10), Tomass Timbars (9), Massimo Galvano (8), Leon Schickantanz (7), Noah Cade (6), Julius Schmahl (5), Benjamin Simon (5), Leonard Hupe (4), Thorben Schickantanz (3) und Leon Suhr.

Martin von Pochhammer und Claudia Drobisch zum Schluss: „Wir vom Förderverein werden mit dem Social-Media-Team Gas geben, damit die Halle am Samstag proppvoll wird. Es wird das Spiel des Jahres, und wir brauchen jeden Fan! In blau-weißen Klamotten kommen. Mit Tröte, Klatschpappe oder Kochtopf. Alles was Stimmung macht, ist erlaubt! Die Feldi wird kochen!“



Für die Basketballer Herren 1 der TSG Oberursel steht am Samstag beim kommenden Heimspiel die Vorentscheidung um den Oberliga-Aufstieg an. Foto: TSG Oberursel

TSGO-Handbillerinnen auf Kurs: 25:24-Sieg im Topspiel

Oberursel (js). Nach dramatischen Schlussminuten haben die Handbillerinnen der TSG Oberursel gegen den Tabellennachbarn HSG Lumdatal auch das vierte Spiel in Folge im neuen Jahr gewonnen.

Das Zittern vor heimischem Publikum dauerte allerdings bis Sekunden vor dem Abpfiff, als der zwischenzeitliche Fünf-Tore-Vorsprung (18:13) nach knapp 38 Minuten beim 25:24 auf nur noch ein Tor zusammenschmolzen war. Dabei blieb es letztendlich, das Team warf sich mit allen Kräften in den letzten Abwehrkampf, wollte den Sieg unbedingt, um zum Gegner aufzuschließen. Mit jeweils 22:8 Punkten sind Oberursel und Lumdatal nach 15 von 22 Spieltagen erste Verfolger des Spitzenreiters HSG Dutenhofen/Münchholzhausen.

Die Crunchtime in den letzten zehn Minuten machte ihrem Namen alle Ehre. Das große Zittern in den Reihen der TSGO begann, als die Gäste in der 51. Minute beim 21:21 erstmals seit der Anfangsphase wieder egalalisieren konnten. Bis dahin hatte die TSGO stets leicht die Nase vorne, konnte die vorgegebene Marschroute dann aber vor allem im Angriff nicht mehr nach Plan umsetzen. Es entwickelte sich eine wahre Abwehrschlacht, nur über die Abwehr war dieses Spiel gegen den Tabellenzweiten der Oberliga Hessen zu gewinnen. Das war die von Trainerin Charlotte Frölich

vorgegebene Linie für diese Partie, in der es um den Anschluss an das Top-Team der Liga ging. Der Kampf um Meisterschaft und Aufstieg in die Regionalliga könnte bis zum Saisonende weitergehen, denn auch hinter Oberursel und Lumdatal liegen Wettbergen und Eibelhausen/Ebersbach nur um einen Punkt zurück.

Es sah über weite Strecken, vor allem in der ersten Halbzeit, schon sehr abgeklärt aus, was das junge Oberurseler Team zu bieten hatte. Es wächst von Spiel zu Spiel mehr zusammen, Trainerin Frölichs Idee vom Spiel wird mehr und mehr umgesetzt. Nun ja, nach der Pause wurde der Faden zum Teil verloren, die wachsende mannschaftliche Geschlossenheit und der Wille, alles für einen Erfolg zu tun, aber war jederzeit spürbar. Wie cool und gleichzeitig konsequent etwa die 18-jährige Gioia-Marie von der Wehl-Ohrdorf in wichtigen und kritischen Momenten fünfmal von der Linksaußenposition einnetzte, das war schon aller Ehren wert. Zurecht verwendete Charlotte Frölich dafür die Auszeichnung „phänomenal“. Und zurecht konnte sich das gesamte Team dafür nach dem Abpfiff im Tanzkreis feiern. Mit dabei waren Linze, Manzanares (Tor), Mies (5 Tore), Starke (3/2), Oliver Avemann (4/3), Baxmeyer (1), Müller (3), von der Wehl-Ohrdorf (5), Ried (4), Weibenborn, Stein, Zimmer, Günther und Rothe.



Die Handbillerinnen der TSG Oberursel feiern nach dem Abpfiff den Sieg. Foto: js

Fünf Medaillen bei hessischen Hallenmeisterschaften

Hochtaunus (fk). Die Taunus-Leichtathleten mussten bei den hessischen Hallenmeisterschaften der Aktiven erkennen, dass die Trauben doch recht hoch hängen. Im Sportzentrum Frankfurt/Kalbach gab es in Summe lediglich fünf Medaillen. Dabei gingen alle drei Titel an die Cracks vom Königsteiner LV. Beim Stabhochsprung dominierte ein Zehnkämpfer. Friedrich Schulze (KLV) flog mit nur drei Sprüngen zum Titel und meisterte starke 4,80 Meter. Im gleichen Wettkampf nahm auch der Oberurseler Anton Hinrichsen (auch KLV) den Stab in die Hand. Der Jugendliche, er gehört noch der U20 an, flog als Zehnter bei glatten vier Metern über die Latte.

Einen starken Auftritt lieferte über 1500 Meter Sarah Köcher (KLV) ab. Sie ist zu Jahresbeginn in die U23 aufgerückt und holte sich mit der Hallenbestzeit von 4:40,92 Minuten den Frauen-Titel. Gleich drei Taunus-Athletinnen nahmen die Kugel in die Hand. Vorne gab Siebenkämpferin Vanessa Grimm (KLV) den Takt an und hängte alle Technikerinnen ab. Die WM-Starterin von Budapest hatte eine starke Serie mit fünf Versuchen jenseits der 14,30 Meter. Als beste Weite ging 14,66 Meter in die Wertung ein, doch die „15“ wollten einfach nicht fallen. „Das kann nicht sein. Beim Einstoßen und im Training klappt es ja. Da kann man im Wettkampf wirklich nicht nur mit 14er-Weiten aus dem Ring gehen“, ärgerte sich Trainer Philipp Schlesinger. Jessica Penzlin (HTG Bad Homburg) wurde mit der neuen „PB“ von 12,11 Meter Dritte. Einen Platz dahinter sortierte sich Vanessa Wallisch (TSG Wehrheim). Die Diskus-Spezialistin aus Dornholzhausen war mit ihren 11,56 Metern trotzdem zufrieden.

Über die 400 Meter lief Amelie Velte (TV Dornholzhausen/U23) mit 61,09 Sekunden auf den achten Platz und brachte am nächsten Tag auf der Hallenrunde noch 27,21 Sekunden (14.) in die Wertung. Beim dünn besetzten Stabhochsprung wurde Katharina Ramos-Büchel (HTG) mit steigerungsfähigen 2,50

Metern Vierte. Die Bronzemedaille, sie ging mit 2,80 Metern weg, war aber klar außerhalb ihrer Möglichkeiten.

Zwei junge Lauftalente aus Oberursel, beide im Trikot von Eintracht Frankfurt, drehten über die 3000 Meter ihre Runden und hatten am Ende persönliche Bestzeiten im Gepäck. Hannah Lösel wurde mit 10:10,24 Minuten Fünfte, bei Yann-Hendrik Hopp (beide noch U20) standen 9:21,74 Minuten /11.) auf der Urkunde. Jonas Henning (TSG Friedrichsdorf/Vorlauf 6,97 sec.) packte den Einzug ins 60-Meter-Finale und wurde dort Achter (7,02 sec.). Der Sprinter aus der Zwiebackstadt schrammte dann mit flotten 22,38 Sekunden als Vierter auf der Hallenrunde knapp an Edelmetall vorbei.



Jessica Penzlin (HTG Bad Homburg) wird mit der neuen persönlichen Bestleistung von 12,11 Meter im Kugelstoßen Dritte. Foto: fk

Dies ist eine Sonderveröffentlichung des Hochtaunus Verlags



SENIOREN AKTUELL

VERSORGEN · PFLEGEN · BETREUEN UND MEHR

Dem Verstorbenen ein würdiges Ehrenmal mit einem Gedenkstein setzen

Es gibt so vieles zu bedenken und zu tun, wenn ein geliebter Mensch aus dem Leben scheidet. Dabei ist ein Todesfall ein schwerer Schicksalsschlag, den es erst einmal mental zu verarbeiten gilt. Zum Trauern bleibt zunächst nicht viel Zeit. Bestattung, Beerdigung, Grabstein, alles Dinge, die von den Angehörigen organisiert werden müssen. Das Grabmal rückt erst in den Fokus, wenn viele andere Dinge schon erledigt sind. Zur Planung einer Beerdigung gehört jedoch auch, darüber nachzudenken, wie das vorübergehend platzierte Holzkreuz ersetzt werden soll.

Deshalb sollte ein Grabstein adäquat ausgesucht werden. Er spielt eine wichtige Rolle für die Familie. Er bewahrt die Erinnerung an den Verstorbenen, hält ihn lebendig und steht als Aussage über den Menschen für sich. Deshalb ist der Besuch bei einem kompetenten Steinmetz unumgänglich, denn die Aufgabe des Fertigers eines Grabmahls gehört in die Hände eines Fachmanns. Der Steinmetz entwirft und erarbeitet den Grabstein nach den individuellen Wünschen der Angehörigen. Für viele Familienmitglieder sind das Grab und somit auch der Grabstein nicht nur der Ort, um zu trauern, sondern auch ein Platz zum Innehalten, Nachdenken, um dem Toten nah sein oder einfach,

um den Tränen freien Lauf lassen zu können. Es ist essenziell, dass der Grabstein den persönlichen Bedürfnissen der Angehörigen entspricht.

Der Steinmetz berät die Hinterbliebenen über die technischen Möglichkeiten, die für den Grabstein infrage kommen. Weiterhin klärt er über die Kosten auf und bereitet auf Wunsch einen Entwurf vor, der den Stein auf Papier oder als Animation auf dem Computer zeigt. So kann die Familie anhand von Beispielen überlegen, welches Denkmal das Richtige für ihren Angehörigen ist. Es wird ein Ort geschaffen, der etwas Beruhigendes und Friedliches hat. Die letzte Ruhestätte möchte Raum für Frieden, Ruhe und Erinnerung bieten. Deshalb sollte sie von professioneller und kreativer Hand gestaltet sein. Der Beruf des Steinmetzes ist ein handwerklicher Beruf, der in einer dreijährigen intensiven Ausbildung erlernt wird. Zu seinen häufigsten Tätigkeiten gehört unter anderem die Anfertigung von Grabmalen, wozu auch heutzutage noch Hammer und Meißel benutzt werden. Auch die Inschrift des Steins gehört zu den Aufgaben, die fachgerecht gelöst werden sollen. Kreativität und Einfühlungsvermögen zeichnen einen guten Steinmetz aus, der auf Wunsch des Kunden ein Unikat erschaffen kann.



Trauer und Gedenken sind Seelenröster und Hoffnungsträger.

Trauer bedarf der Ruhe und Sie braucht eine Ort.

Es ist eine im hohen Maße würdige Aufgabe dieser Trauer eine Form zu geben.

In einfühlsamen Beratungsgespräch nimmt das Grabmal seine Gestalt an. Ihre Wünsche und Ideen werden gestalterisch umgesetzt.



Neue Adresse
Frankfurter Landstraße 84
61440 Oberursel / Ts.

Telefon
+49 (0)6171 886663
E-Mail
steinmetz.ulrichfritz@gmail.com



Die ambulante Pflege, ein vertrauensvoller Partner!

Suchen Sie eine zuverlässige und einfühlsame Pflege für sich oder Ihre Angehörigen? Ein ambulanter Pflegedienst bietet individuelle und professionelle Unterstützung bei der Pflege zu Hause.

Sie legen großen Wert auf eine persönliche Betreuung, die auf die Bedürfnisse jedes Einzelnen abgestimmt ist. Erfahrene Teams stehen Ihnen mit Herz und Kompetenz zur Seite, um ein selbstbestimmtes Leben in vertrauter Umgebung zu ermöglichen.

So werden Ihre Lieben zu Hause rundum versorgt.



Ihr ambulanter Pflegedienst

Zu Hause rundum versorgt durch Best Home Care e.K.

Ihr ambulanter Pflegedienst in Bad Homburg, Oberursel und Friedrichsdorf.

JETZT KONTAKTIEREN

🏠 Engelsgasse 2e
61350 Bad Homburg
 ☎ Tel.: 06172 26619-54
 ✉ info@best-homecare.de
 🌐 www.best-homecare.de



Gut gepflegt zu Hause leben

Lebensfreude auch im hohen Alter bewahren, zum Beispiel durch Feiern, gemeinsame Feste, Spaziergänge, Ausflüge und vieles mehr. Die ambulante Pflege macht es möglich, in Notfällen und außergewöhnlichen Lebenssituationen einen vertrauten und kompetenten Ansprechpartner zu haben.

TRAUTE UND HANS MATTHÖFER-HAUS ALTENHILFEZENTRUM



- Vollstationäre Pflege
- Kurzzeitpflege
- Essen auf Rädern

traute&hans-matthoefer-haus@awo-frankfurt.de
Kronberger Straße 5 · 61440 Oberursel · Tel. 0 6171/6 30 40

Rund-um-die-Uhr-Betreuung gesucht?

Ein Pflegefall in der Familie stellt Angehörige vor eine große Herausforderung. Das gilt insbesondere, wenn der Pflegebedürftige die Hilfe nicht nur für ein paar Stunden am Tag, sondern dauerhaft braucht.

Auf folgende Service- und Qualitätsmerkmale sollten Sie bei der Auswahl der passenden Agentur achten:

- Die Beratung erfolgt persönlich und direkt bei Ihnen vor Ort
- Ihnen werden alle Leistungen und Kosten ausführlich erläutert
- Ihr Partner vor Ort ist auch nach der Vermittlung weiter für Sie da
- Die Beratung und Vermittlung der Betreuung sind für Sie kostenlos
- Die An- und Abreise der Betreuungskraft ist organisiert



Betreuung und Pflege dazum

Fürsorgliche Betreuung im eigenen Zuhause

PROMEDICA PLUS Hochtaunus
Tel. 06172 - 59 44 003
www.promedicaplus.de/hochtaunus

Unverbindliches Beratungsgespräch bei Ihnen vor Ort!



- ✓ Alles aus einer Hand
- ✓ Persönliche Begleitung
- ✓ Rechtssichere Betreuung
- ✓ Kurzfristige Beratung
- ✓ 24/7 Support
- ✓ Schneller Einsatz

Pietät steht für Empathie

Es ist schlimm genug, wenn der Moment da ist, den keiner so richtig wahrhaben wollte. Der Zeitpunkt des Todes. Die Familie des Verstorbenen möchte einfach nur in Ruhe trauern, aber es gibt so viele Dinge, die getan werden müssen. Diese können Hinterbliebene jedoch vertrauensvoll in die Hände von Pietäten und Bestattern legen. Einfühlsame Mitarbeiter wissen genau, was zu tun ist, und führen die Betroffenen rücksichtsvoll durch diese schwere Phase, damit der Abschied würdevoll sein kann. Sie nehmen die schwere Last der Aufgaben, die in der Trauer so unwirklich und banal erscheinen, von ihren Kunden. Denn Pietät steht für ehrfürchtigen Respekt und angemessenes Taktgefühl gegenüber den Angehörigen in Bezug auf den Verstorbenen.

Ich weiß nicht wohin ich gehe, aber ich gehe nicht ohne Hoffnung.

Wir sind immer für Sie da und begleiten Sie in den schweren Stunden des Abschieds mit unserer fachlichen Kompetenz.

Pietät Jamin

Liebfrauenstraße 4 a · 61440 Oberursel

Telefon 0 61 71 / 5 47 06

Sie erreichen uns zu jeder Tages- und Nachtzeit, auch an Samstagen, Sonntagen, Feiertagen.

Dies ist eine Sonderveröffentlichung des Hochtaunus Verlags

SENIOREN AKTUELL

VERSORGEN · PFLEGEN · BETREUEN UND MEHR



Mit Sport gesund alt werden – Bewegung als Schlüssel zu mehr Lebensqualität

Ein aktiver Lebensstil ist in jedem Alter wichtig, doch gerade im höheren Lebensalter spielt Bewegung eine entscheidende Rolle für die Gesundheit und das Wohlbefinden. Sport hilft nicht nur dabei, die körperliche Fitness zu erhalten, sondern auch, Krankheiten vorzubeugen und die Selbstständigkeit zu bewahren. Besonders gezielte Bewegungskonzepte, wie sie in gesundheitsorientierten Sportangeboten zu finden sind, unterstützen ältere Menschen dabei, fit und mobil zu bleiben. Es geht hierbei in erster Linie nicht um Leistung wie im klassischen Fitness- oder Freizeitsport. Die Ziele sind, schmerzfrei und selbständig den Alltag zu meistern und neuen Aufgaben gestärkt gegenüberzustehen. Die positiven Effekte einer kontinuierlichen Übung übertragen sich schnell auf alltägliche Aufgaben und Unternehmungen.

Sturzprophylaxe – Sicher auf den Beinen bleiben
Mit zunehmendem Alter steigt das Risiko für Stürze. Die Folgen können schwerwiegend sein und reichen von Prellungen bis hin zu Knochenbrüchen, die oft langwierige Heilungsprozesse nach sich ziehen. Regelmäßiges Training stärkt die Muskulatur, verbessert die Balance und erhöht die Reaktionsfähigkeit. Besonders gezielte Übungen zur Gleichgewichtsschulung sowie Koordinations- und Krafttraining sind effektive Maßnahmen zur Sturzprophylaxe. In betreuten Kursen werden solche Übungen unter professioneller Anleitung durchgeführt, um ein sicheres Umfeld für den Aufbau von Stabilität und Mobilität zu gewährleisten. Gerade nach Verletzungen ist es wichtig, unter professioneller Anleitung schnell wieder auf die Beine zu kommen.

Starke Muskulatur – Ein Schlüssel zur Unabhängigkeit

Die Muskulatur baut im Alter langsam ab, was sich negativ auf die Beweglichkeit und die Kraft im Alltag auswirken kann. Wer frühzeitig mit einem gezielten Krafttraining beginnt, kann diesen natürlichen Prozess verlangsamen. Besonders schonende und effektive Trainingsmethoden, wie sie in betreuten Gesundheitskursen angeboten werden, helfen dabei, Muskulatur aufzubauen und zu erhalten. Dies trägt nicht nur zur allgemeinen Fitness bei, sondern erleichtert auch alltägliche Bewegungen wie das Treppensteigen, Aufstehen oder das Tragen von Einkäufen. Ein individuelles Training unter Anleitung eines professionellen Trainers ist dabei besonders wichtig. Nur durch eine fachkundige Betreuung können die Übungen korrekt ausgeführt und Überlastungen vermieden werden. Trainer passen das Training an die jeweiligen körperlichen Voraussetzungen an und sorgen dafür, dass sowohl die Intensität als auch die Bewegungsabläufe optimal auf die Bedürfnisse älterer Menschen abgestimmt sind.

Arthrose – Bewegung als natürlicher Schmerzstiller

Viele ältere Menschen leiden unter Arthrose, einer degenerativen Gelenkerkrankung, die Schmerzen und Bewegungseinschränkungen verursachen kann. Doch entgegen der weitverbreiteten Annahme, dass Ruhe hier die beste Lösung ist, spielt Bewegung eine entscheidende Rolle in der Arthrose-Behandlung. Sanfte, gelenkschonende Sportarten wie Rehabilitations-

sport oder gezieltes Bewegungstraining fördern die Durchblutung der Gelenke, stärken die umgebende Muskulatur und helfen, Schmerzen zu reduzieren. Gerade in strukturierten Bewegungsprogrammen, die auf die Bedürfnisse von Menschen mit Gelenkbeschwerden ausgerichtet sind, können Betroffene lernen, aktiv gegen ihre Beschwerden anzugehen. Hier kommt die Bedeutung therapeutischer Trainingspläne ins Spiel. Diese werden individuell von Fachleuten erstellt und gezielt auf die körperlichen Einschränkungen und Ziele der Teilnehmer abgestimmt. Mit einem durchdachten Plan lassen sich Fehlbelastungen vermeiden, Fortschritte dokumentieren und das Training kontinuierlich an die Bedürfnisse anpassen.

Herz-Kreislauf-System – Fit für ein langes Leben

Regelmäßige Bewegung ist einer der wichtigsten Faktoren für die Herzgesundheit. Sport stärkt das Herz-Kreislauf-System, senkt den Blutdruck und fördert eine bessere Durchblutung. Selbst moderate körperliche Aktivitäten, wie sie in gesundheitsorientierten Bewegungsprogrammen angeboten werden, können dazu beitragen, das Risiko für Herz-Kreislauf-Erkrankungen deutlich zu senken. Bewegung fördert zudem den Stoffwechsel und hilft dabei, das Körpergewicht in einem gesunden Bereich zu halten – ein weiterer positiver Effekt für das Herz. Gerade für ältere Menschen mit Vorerkrankungen ist es essenziell, dass Belastung und Intensität des Trainings individuell angepasst werden. Ein qualifizierter Trainer kann hier wertvolle Unterstützung bieten und

auf Warnsignale des Körpers achten. Auch kann ein Trainer bei der richtigen Anwendung technischer Hilfsmittel wie Pulsuhren und Apps unterstützen. Durch gemeinsame Aktivitäten steigt neben dem Puls auch der Spaß an der Bewegung.

Soziale Kontakte – Gemeinsam aktiv bleiben

Neben den gesundheitlichen Vorteilen hat Sport auch eine soziale Komponente. Regelmäßige Bewegung in der Gruppe schafft Gemeinschaft, fördert den Austausch mit Gleichgesinnten und beugt Einsamkeit vor. In betreuten Sportangeboten finden ältere Menschen eine unterstützende Umgebung, in der sie sich wohlfühlen und motiviert bleiben. Das gemeinsame Training stärkt nicht nur den Körper, sondern auch das seelische Wohlbefinden und trägt dazu bei, aktiv und mit Freude älter zu werden.

Fazit

Bewegung ist der Schlüssel zu einem gesunden und erfüllten Leben im Alter. Durch gezielte Trainingsprogramme, die auf die Bedürfnisse älterer Menschen abgestimmt sind, lassen sich Mobilität, Kraft und Lebensqualität bis ins hohe Alter erhalten. Wer sich regelmäßig bewegt, bleibt länger selbstständig, fühlt sich wohler und kann aktiv am Leben teilnehmen. Nutzen Sie die Möglichkeiten, die gesundheitsorientierte Sportangebote bieten, und entdecken Sie, wie viel Freude Bewegung machen kann! Professionelle Trainer und individuell erstellte Trainingspläne sorgen dabei für Sicherheit, Motivation und nachhaltige Erfolge.

K-MEDIFIT Tage der offenen Tür 2025

Freitag, 28.02.2025 von 09:00 - 14:00 Uhr

Sonntag, 02.03.2025 von 13:00 - 18:00 Uhr

Programm

Fr. 28.02.

10:30h - 11:15h Rehasport
11:30h - 12:15h Trampoline-Training
12:45h - 13:00h Nacken-Entlastung
13:00h - 13:30h K-Medifit Konzept

So. 02.03.

13:00h - 13:45h Rehasport
14:30h - 15:15h Trampoline-Training
15:30h - 16:00h Nacken-Entlastung
16:00h - 17:00h K-Medifit Konzept

! Melden Sie sich jetzt unter www.k-medifit.de an und buchen Sie Ihre kostenlose und unverbindliche Eingangsuntersuchung! !



K-Medifit Gesundheitszentrum | In der Au 27, 61440 Oberursel
Tel. 06171 926968 | www.k-medifit.de | info@k-medifit.de



QR-Code zur Anmeldung



PIETÄTEN

Erstes Oberurseler
Beerdigungsinstitut

Pietät Jamin

Fachgeprüfter Bestatter

Liebfrauenstraße 4a
61440 Oberursel (Taunus)

Tel. 06171/54706

Jederzeit dienstbereit

Pietät **Röhr** MARION RÖHRL

Burgstraße 35 · 61440 Oberursel-Bommersheim
Telefon 0 61 71-41 38
Mobil jederzeit zu erreichen 0152-53 81 68 37

Wir sind für Sie da und helfen Ihnen dabei,
den Abschied eines geliebten Menschen ganz
nach Ihren Wünschen zu gestalten.
Wir beraten Sie hilfreich und kompetent und
besprechen mit Ihnen in aller Ruhe jedes Detail.

**BESTATTUNGS-INSTITUT
W. SCHWARTZ**

Fachgeprüfter Bestatter

Erd-, Feuer- und Seebestattung
Gewissenhafte Abwicklung aller Formalitäten
Überführungen im In- und Ausland · Vorsorge Versicherungen

Beethovenstraße 13 · 61440 Oberursel (Taunus)
Tag & Nacht · Telefon 0 61 71 - 5 4792



KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR OBERURSEL

Ev. Christuskirche
Oberhöchstader Straße 18b

Pfarrer Reiner Göpfert
Gemeindebüro: Oberhöchstader Straße 18b
Bürozeiten: Mo. bis Mi. 13 bis 17 Uhr,
Do. 8.30 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-913160 oder 0171-2225235
E-Mail: ev.gemeindebuero.oberursel@ekhn-net.de
www.christuskirche-oberursel.de

Sonntag, 23. Februar
9.30 Uhr Gottesdienst (Göpfert)

**Ev. Versöhnungskirche
Stierstadt/Weißkirchen**
Weißkirchener Straße 62

Pfarrer Klaus Hartmann
Pfarrerinnen Evelyn Giese
Gemeindebüro: Weißkirchener Straße 62
Bürozeiten: Mo., Di., Mi. u. Fr. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-72488
E-Mail: gemeindebuero@versoehnungsgemeinde.de
www.versoehnungsgemeinde.de

Sonntag, 23. Februar
18 Uhr Musikalischer Abendgottesdienst
(Giese)

Freie ev. Gemeinde
Bommersheimer Straße 74

Tobias Lenhard
Sprechzeiten: Do. 15 bis 17 Uhr
Telefon: 06171-26733
E-Mail: info@oberursel.feg.de
www.oberursel.feg.de

Sonntag, 23. Februar
10 Uhr Gottesdienst (Lenhard)

**International Christian
Fellowship of the Taunus**
Hohemarkstraße 75

Carsten Lotz
Telefon: 06171-923143
www.icf-frankfurt.com

Sonntag, 23. Februar
10.30 Uhr englischer Gottesdienst

**Ev.
Auferstehungskirche**
Ebertstraße 11

Pfarrer Jan Spangenberg
Telefon: 06171-25917, 0173-9151897
Gemeindebüro: Oberhöchstader Straße 18b
Bürozeiten: Mo. bis Mi. 13 bis 17 Uhr,
Do. 8.30 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-913160
E-Mail: gemeindebuero.oberursel@ekhn.de
www.auferstehungskirche-oberursel.de

Sonntag, 23. Februar
11 Uhr Familienkirche mit anschließendem
Partnerschaftssessen (Heintz/Team)

**Ev. Kirche
Oberstedten**
Kirchstraße 28

Anika Rehorn
Gemeindebüro: Weinbergstraße 25
Bürozeiten: Di. 9 bis 13 Uhr, Do. 17 bis 19 Uhr
Telefon: 06172-37294
E-Mail: kirchengemeinde.oberstedten@ekhn.de
www.evangelisch-oberstedten.de

Sonntag, 23. Februar
18 Uhr Gottesdienst der Konfirmanden,
Abendgottesdienst mit Band,
Konfi Jahrgang 2025

**New Life Church
Oberursel**
Hedwigsaal
Freiherr-vom-Stein-Straße 8a

Lennart Claus
Telefon: 0157752-10713
www.nlchurch.de

Sonntag, 23. Februar
10.30 Uhr Gottesdienst

**Alt-Kath.
Franziskus-Kirche**
Geschwister-Scholl-Platz

Christopher Weber
Gemeindebüro: Alt-Katholische Gemeinde
Frankfurt, Basaltstraße 23, 60487 Frankfurt/Main
Telefon: 069-709270
E-Mail: frankfurt@alt-katholisch.de
www.frankfurt.alt-katholisch.de

Sonntag, 23. Februar
Kein Gottesdienst

PFARREI ST. URSULA

Ev. Heilig-Geist-Kirche
Dornbachstraße 45

Stefanie Eberhardt
Gemeindebüro: Dornbachstraße 45
Bürozeiten: Mo. bis Do. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-910733
E-Mail: ev.heilig-geist-kirche.oberursel@ekhn-net.de

Sonntag, 23. Februar
10.30 Uhr Faschings-Nachbarschaftsgottes-
dienst in der Kreuzkirche (Schütz)

**Ev. St.-Georgs-Kirche
Steinbach**
Kirchgasse 5

Pfarrer: Herbert Lüdtk
Pfarrerinnen: Evelyn Giese
Gemeindebüro: Untergasse 29
Bürozeiten: Di. 16 bis 18 Uhr,
Do. 8 bis 12 Uhr, Fr. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-74876
E-Mail: buero@st-georgsgemeinde.de
www.st-georgsgemeinde.de

Sonntag, 23. Februar
11 Uhr ökumenische Familienkirche im
Evangelischen Gemeindehaus zur Ausstel-
lungseröffnung „Barmherzigkeit“ gestaltet
von Schülern der vierten Klassen der GSS
(Lüdtk/Reusch/Schüler der Religions-
klassen)

**Pfarrei St. Ursula
Oberursel/Steinbach**
Marienstraße 3

Andreas Unfried
Zentrales Pfarrbüro: Marienstraße 3
Bürozeiten: Mo. bis Do. 9 bis 12 Uhr,
und 15 bis 18 Uhr
Frei. 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-979800
E-Mail: st.ursula@kath-oberursel.de
www.kath-oberursel.de

**Kath. Kirche
St. Sebastian
Stierstadt**
St.-Sebastian-Straße 2

Sonntag, 23. Februar
9.30 Uhr Eucharistiefeier (Matthäus)

**Kath. Kirche
St. Crutzen
Weißkirchen**
Bischof-Brand-Straße 13

Sonntag, 23. Februar
11 Uhr Eucharistiefeier (Reichert)

**Ev. Kreuzkirche
Bommersheim**
Goldackerweg 17

Pfarrer Ingo Schütz
Gemeindebüro: Goldackerweg 17
Bürozeiten: Mi. 15 bis 17 Uhr,
Frei. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-6987831
E-Mail: kreuzkirche.oberursel@ekhn.de
ev-kreuzkirche-oberursel.ekhn.de

Sonntag, 23. Februar
10.30 Uhr Faschinggottesdienst mit Garde,
als Nachbarschaftsgottesdienst mit der
Heilig-Geist-Gemeinde zu Gast (Schütz)

**Ev.-Lutherische
St.-Johannes-Gemeinde**
Altkönigstraße 154

Vakanzpfarrer Michael Ahlers
Telefon: 06171-24977
E-Mail: pfarrer@selk-oberursel.de

Sonntag, 23. Februar
10 Uhr Hauptgottesdienst
(Prof. Dr. da Silva)

**Kath. Kirche
St. Hedwig
Oberursel-Nord**
Eisenhammerweg 10

Samstag, 22. Februar
18 Uhr Wortgottesfeier (Radgen)

**Kath. Kirche
St. Aureus und Justina
Bommersheim**
Lange Straße 106

Sonntag, 23. Februar
9.30 Uhr Wortgottesfeier (Radgen)

**Kath. Kirche
St. Petrus Canisius
Oberstedten**
Landwehr 3

Sonntag, 23. Februar
11 Uhr Eucharistiefeier mit begleitender
Kinderkirche (Matthäus)

**Kath. Kirche
St. Ursula
Oberursel-Altstadt**
Marienstraße 3

Sonntag, 23. Februar
11 Uhr Wortgottesfeier (Radgen)

**FREIKIRCHE DER
SIEBENTEN-TAGS-ADVENTISTEN®**

Adventgemeinde
Schulstraße 38

Stefan Löbermann
Telefon: 0151-40653514
www.adventisten-oberursel.de

Samstag, 22. Februar
10 Uhr Gottesdienst (Löbermann)

Klinik Hohe Mark
Friedländerstraße 2

Marie Stockmann
Telefon: 06171-2047000
www.hohemark.de

Sonntag, 23. Februar
10 Uhr Gottesdienst

**Kath. Kirche
St. Bonifatius
Steinbach**
Untergasse 27

Sonntag, 23. Februar
9.30 Uhr Eucharistiefeier (Unfried)

**Kath. Kirche
Liebfrauen**
Berliner Straße/Herzbergstraße 34

Sonntag, 23. Februar
18 Uhr Eucharistiefeier (Unfried)



WIR GEDENKEN

Aus unserem Leben bist du gegangen, in unserem Herzen bleibst du.

DIETFRIED HINTERREITER

* 24. 04. 1942 † 08. 02. 2025

Wir behalten Dich in liebevoller Erinnerung:



Gisela und Michael
Monika und Harry
Kerstin und Ralf
Jacqueline und Andy, Dominik und Larissa,
Denise und Tobi, Nadine und Dominik
Dora und Dieter, Gisela und Jürgen
sowie alle Angehörigen

Kondolenzadresse:

Kerstin und Ralf Schreier, Kirbachstraße 10, 35647 Waldsolms

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Samstag, dem 22. Februar 2025 um 11.00 Uhr auf dem Friedhof in 35647 Waldsolms-Kraftsolms statt.

Wir trauern um

Dietfried Hinterreiter

der am 8. Februar 2025 verstorben ist.

Herr Hinterreiter war jahrzehntlang für unsere Genossenschaft tätig, zunächst als Mitarbeiter von März 1990 bis Mai 2005 und anschließend von Juni 2005 bis August 2020 als Mitglied des Aufsichtsrates. Während seiner Tätigkeiten trat er engagiert für die Ziele unserer Genossenschaft ein.

Wir trauern mit seiner Familie um einen hoch geschätzten Menschen. Wir werden dem Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren und ihn nicht vergessen.

Oberurseler Wohnungsgenossenschaft eG
Aufsichtsrat, Vorstand, Betriebsrat
und alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Liebenswert war sein Wesen,
wohlbedacht all sein Tun.
Die geschickten, regen Hände
müssen nun für immer ruhn.

Hermann Wehrheim

* 13.04.1927 † 30.01.2025



In stiller Trauer
Hannelore Schmidt
Petra Kunze
Andreas und Ingrid Wehrheim
Enkel und Urenkel

Traueranschrift:

Petra Kunze, Dreieichstraße 54, 61381 Friedrichsdorf

Die Trauerfeier mit anschließender Beisetzung findet am Donnerstag, dem 27. Februar 2025, um 14 Uhr auf dem Hauptfriedhof in Oberursel statt.

Anstelle freundlich zugedachter Blumen und Kränze bitten wir um eine Spende an das Hospiz Bärenherz Wiesbaden. IBAN: DE07 5109 0000 0000 0707 00

Wir trauern um das Mitglied unserer Ehren- und Altersabteilung

Hauptfeuerwehrmann

Dietfried Hinterreiter

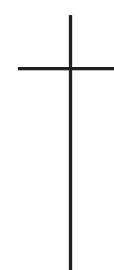
der am 8. Februar 2025 im Alter von 82 Jahren verstorben ist. Dietfried gehörte unserer Wehr mehr als 60 Jahre an und leistete davon über 30 Jahre aktiven Dienst in der Einsatzabteilung. In dieser Zeit gehörte er dem Führungsgremium 22 Jahre als Kassenwart an. Bei unserer Kerb war er jahrelang ein fleißiger Helfer und mit seiner Frau Astrid nahm er auch stets an unseren Veranstaltungen und Ausflügen teil. Überörtlich war er außerdem viele Jahre als Schriftführer bei der Sterbekasse des Kreisfeuerwehrverbands Hochtaunus tätig.

Nach seinem Umzug nach Kraftsolms wechselte er 1994 in die Ehren- & Altersabteilung.

Wir verlieren einen pflichtbewussten und engagierten Kameraden, dessen Andenken wir stets in Ehren halten werden.

Die Kameradinnen, Kameraden und Mitglieder der
**Freiwilligen Feuerwehr
Oberursel-Weißkirchen**

Wir nehmen Abschied und trauern um unseren Vater,
Schwiegervater und Opa



Gerd Scheel

* 18.07.1943 † 11.02.2025

In stiller Erinnerung
Martin Scheel
Christine und Kay Wüste mit Sophia

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, den 28. Februar 2025 um 11.00 Uhr auf dem Alten Friedhof in Oberursel Süd statt.

Voller Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von
unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Oma und Uroma



Liselotte Flick

geb. Gräber

*17. September 1929 † 05. Februar 2025

Wir werden dich sehr vermissen:

Ellen Jochim und Hans Dugler
Marco und Nicole Jochim mit Hendrik,
Joelina und Finja
Andy und Sylvia Jochim mit Joaquin

Wenn die Sonne des Lebens untergeht,
leuchten die Sterne der Erinnerung.

Die Trauerfeier findet am Dienstag den 4. März 2025 um 13:30 auf dem Friedhof in Steinbach statt.
Die Urnenbeisetzung findet zu einem späteren Zeitpunkt im engsten Familienkreis statt.

Von guten Mächten wunderbar geborgen,
erwarten wir getrost, was kommen mag.
Du bist bei uns am Abend und am Morgen
und ganz gewiss an jedem neuen Tag.
(nach Dietrich Bonhoeffer)

Wir trauern um meinen Ehemann und unseren Vater

Hans-Joachim Koch

* 11. Juni 1962 † 12. Februar 2025

Uta Koch
Christian Koch
Elisabeth Koch

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 7. März 2025 um 11 Uhr auf dem Alten Friedhof in Oberursel-Bommersheim statt.

RV Stierstadt startet in die neue Saison



Am Samstag, 1. Februar, begann für den Radfahrverein (RV) Stierstadt die Kunstradsaison mit dem Bezirkspokal im Riedberg. Am Start waren Zulin Chen, Arina Klassen, Emma und Lena Klein (4er Kunstradsport Schülerinnen U13), Isabelle Nauen, Zulin Chen, Arina Klassen, Emma Klein und Huda und Iman Riedel (6er Kunstradsport Schüler offen), ebenso Loja Chen, Sebastian Cleer, Stefanie Geibel und Florian Scheller (4er Kunstradsport Elite offen) und Antonia Schneider, Louisa Volkmar, Loja Chen, Sebastian Cleer, Stefanie Geibel und Florian Scheller (6er Kunstradsport Elite offen). Für alle Mannschaften, außer den Schülerinnen 4er, war der Wettkampf eine Premiere, da durch Ab- beziehungsweise Neuzugänge neue Mannschaften gebildet und neue Übungen zusammengestellt wurden. Die nächste Meisterschaft ist am Sonntag, 9. März, in Bergen. Am Freitag, 7. Februar, fand die Jahreshauptversammlung des RV's statt. Bei Ute Geibel, die als zweite Vorsitzende nicht mehr zur Verfügung stand, bedankte sich der erste Vorsitzende Florian Scheller herzlich und dankte ihr für die gute Arbeit der letzten Jahre. Als neuer zweiter Vorsitzender wurde Lukas Schaak gewählt. Der restliche Vorstand bestehend aus Florian Scheller, erster Vorsitzender, Claudia Klein, erste Kassiererin, Kerstin Schneider, zweite Kassiererin und Stefanie Geibel, Schriftführerin wurden einstimmig wiedergewählt. Stefanie Geibel wurde vom Vorsitzenden des Sportkreis Hochtaunus, Norbert Möller, für fünf Jahre ehrenamtliche Mitarbeit im Vorstand geehrt. Foto: RV Stierstadt

Team „Orschel“ kämpft sich durch zum 33:31 gegen Linden

Oberursel (js). Das erste Zeichen setzte Timo Günther nach 28 Sekunden. Ein konsequenter körperlicher Einsatz mit wuchtigem Abschluss zum 1:0 gegen die HSG Linden im Verfolgerduell der Oberliga. Er gab die Linie vor, mit dem die TSG Oberursel in die wichtige Partie gegen den Tabellennachbarn gegangen war. Volle Konzentration von Anfang und ein unbändiger Wille, die Halle als Sieger zu verlassen. Es war vom ersten Moment an zu spüren, dass die Mannschaft von Trainer Florian See sich viel vorgenommen hatte für dieses vielleicht wegweisende Spiel auch mit Blick auf den inneren Zusammenhalt. Sechzig Minuten Vollgas, im körperlichen Einsatz und in der mentalen Performance.

Gegen den unangenehmen Gegner Linden, bei dem das Hinspiel noch mit 32:36 verloren wurde, trat die Mannschaft als Team „Orschel“ auf, endlich auch einmal über die volle Distanz. Wurden Fehler gemacht, war einer da, der diesen mit der nächsten Aktion wieder ausbügelte.

Die erste Führung durch Timo Günther wurde schnell auf 3:0 ausgebaut, über die gesamte Partie mit konstanter Erfolgsquote verteidigt. Kurz vor der Pause war beim 14:10 erstmals ein Vier-Tore-Vorsprung erarbeitet, in die Kabine ging es nach kleinen Unachtsamkeiten mit 14:12. Kam der Gegner zu nah heran, hatte die TSGO eine taktische und kämpferische Variante, das 17:12 durch Niklas Haupt wies den Weg. Am Ende, 60 Sekunden vor dem Abpfiff, war es wieder Timo Günther, der mit

dem 33:30 das letzte Zeichen setzte und den Sieg eintütete. In seinem besten Saisonspiel bisher war der Rückraum-Shooter bei guter Quote sechsmal erfolgreich. Völlig losgelöst präsentierte sich gar Linksaußen und Flügelstürmer Robert Oliver Avemann, der mit sensationeller Quote neun Tore zum Sieg beisteuerte.

Das Spiel vor am Ende begeisterten Zuschauern war auch ein kleiner Fingerzeig in die Zukunft. Da geht noch mehr, so könnte man es auch zusammenfassen. Vielleicht war es der Durchbruch des jungen Torwarts Carlson Knebel (19), der nach guten Szenen schon in der Anfangsphase das Selbstvertrauen ausstrahlte, das ein Torhüter in dieser Liga braucht. Einer, der spürt, dass er Würfe des Top-Torjägers der Liga, Nikolas Adamczyk, meistern kann, darunter auch einen Siebenmeter und einen weiteren dazu. In wichtigen Momenten war er die Bank, die das Team hinten braucht. Selbstvertrauen, das auch Youngster Felix Hetzel (19) ausstrahlte, das Pendant zu Oliver Avemann auf der rechten Außenbahn, der viermal traf. Oder Gustav Dittlein (19), der cool zur Strafwurflinie schritt und zwei Siebenmeter einnetzte, nachdem zuvor Kapitän Bennet Wienand zweimal am gegnerischen Torhüter gescheitert war. Ein Sieg am Ende der mannschaftlichen Geschlossenheit. Am Samstag muss sich das Team bei Aufsteiger TG Friedberg beweisen. Das Hinspiel wurde nach überzeugender Leistung 41:30 gewonnen.

IMMOBILIENMARKT

Neuer Showroom mit über 400 m² Fläche



AUSSTELLUNG:

Parkettböden
Vinylböden
Möbel
Küchen
Fenster
Haustüren
Innentüren
Treppen
Terrassenböden
Pflegetmittel

Frankfurter Straße 51
65779 Kelkheim
Tel. 06195 - 7204240
www.schreinereipreuss.de
E-Mail: info@schreinereipreuss.de



Hier könnte Ihre
Anzeige stehen.

Anzeigen Hotline
Tel. 06171/62880



Gegenseitige Beglückwünschung nach dem hart erarbeiteten Sieg gegen Linden. Sie gilt besonders Torwart Carlson Knebel (im grünen Trikot Nr. 23). Foto: js

Bauen · Wohnen · Garten

renovieren · gestalten · leben

Baumpflege, Baumkontrolle
& Gutachten, Bäume fällen,
schneiden & roden. Hecken
roden & Gartenpflege

Tel. 06171/6941543
www.oberurseler-
forstdienstleistungen.de



**Oberurseler
Woche**

Sie finden natürlich alle Ausgaben
zum Nachlesen auch im Internet
www.taunus-nachrichten.de

**Ofenstudio
Bad Vilbel**

KAMINE & KAMINKASSETTEN
SPEICHERÖFEN & SCHORNSTEINE

Große Verkaufs-
& Ausstellungsfläche

Zeppelinstraße 14 · 61118 Bad Vilbel
Tel. 0 61 01 / 80 33 144
www.ofenstudio-gmbh.de

Dingeldein GmbH
Schornstein-, Dach-
und Ofen-Technik

Alles rund um den Schornstein
Dacharbeiten aller Art
Kaminöfen und Kamine
Ofenstudio Bad Vilbel
Meisterbetrieb

Tel. 06101 - 12 83 99
Zeppelinstr. 14 · Bad Vilbel · Gewerbegeb. Am Stock
www.dingeldein-schornstein.de

Über 60 Jahre
Komplettservice
rund um den

ÖLTANK

Zugelassener Fachbetrieb nach Wasserrecht

◆ Tank-Reinigung ◆ Tank-Sanierung ◆ Tank-Demontage
◆ Tank-Stilllegung ◆ Tankraum-Sanierung ◆ Tank-Neumontage

TANK-MÄNGELBEHEBUNG

JETZT zu günstigen Winterpreisen. Auch bei gefülltem/teil-
gefülltem Tank. Der Heiz- und Warmwasserbetrieb läuft weiter.

Tankrevision-Stadtler GmbH • 65933 Frankfurt/M • Lärchenstr. 56
☎ 069/39 26 84 • ☎ 069/39 91 99 • Fax 069/39 91 99 od. 38 01 04 97
tankrevision-stadtler@online.de • www.tankrevision-stadtler.de
Oberursel: ☎ 06171/7 43 35 • Wiesbaden: ☎ 06122/50 45 88
Mainz: ☎ 06131/67 28 30 • Heusenstamm: ☎ 06104/20 19

Gesucht: Farben mit Charakter

Mit den Lieblingsfarben 2025 erhält jeder Raum eine besondere Atmosphäre

(DJD). Kaum etwas verändert die Wirkung eines Raums so schnell und einfach wie eine neue Wandfarbe: Hell und frisch, vornehm-edel oder besonders behaglich und warm – allein der persönliche Geschmack gibt den Ausschlag. Zudem hat jeder Farbton seine eigene Wirkung, die man sich bei der Raumgestaltung in Verbindung mit Möbeln und Bodenbelägen zunutzen machen kann. Doch was sind die aktuell prägenden Trends und Lieblingsfarben für das Jahr 2025?

**Die Farbe von Lindenblüten
oder das Blau des Meeres**

Vor allem Vielfalt und Individualität sind Trumpf. Auf diesen kurzen Nenner lässt sich die Bandbreite der angesagten Farben bringen. Denn von zarten und hellen Varianten bis zu einer kraftvollen oder dunklen Wandgestaltung dürften alle ihren persönlichen Favoriten finden. Wer sich nach Frühlingsstimmung sehnt, wird etwa mit hellen Gelb-Grün-Tönen glücklich werden. „Duftendes Lindgrün ist eine sehr vitale und frische Frühlingsfarbe, sie steht für Aufbruch, Mut und Wandel“, erklärt

Brillux Innenarchitektin Tanja Knura. Die Farbe, die an Lindenblüten erinnert, lässt sich zudem vielfältig kombinieren, ob mit Weiß, Rosé, Bronze, dunklen Farben. Endloses Seidenblau heißt eine weitere der vier Brillux Lieblingsfarben für 2025: Das helle, intensive Blau erinnert an Himmel, Wolken und den Sommer – wie ein Tag am Meer. „Hellblau hat eine besondere Wirkung, die Farbe vermittelt Sorglosigkeit, verleiht dem Raum mehr Weite und vermittelt uns Leichtigkeit“, so Tanja Knura weiter. Das Blau, das so zart ist wie eine Meeresbrise, lässt sich unter anderem mit Sandtönen, hellen Beigetönen sowie Grün und Dunkelblau kombinieren.

**Von ganz hell bis
dunkel und warm**

Feines Kieselweiß kommt mit einem Hauch von Grau und Beige besonders zeitlos und edel daher. „Dies ist eine feine Farbe, die zu allem und fast jedem Einrichtungsstil passt. Sie hebt sich deutlich von einem klaren Weiß ab, gibt viel Ruhe und bringt eine natürliche Klarheit in den Raum“, schildert die Innenar-

chitektin weiter. Deutlich kraftvoller und extrovertierter kommt die vierte Brillux Lieblingsfarbe daher: Anmutiges Dahlienviolett ist ein exklusiver Farbton, der an Rotwein, Dahlien oder Feigen erinnert. „Die Farbe ist dunkel, ohne erdrückend zu wirken. Sie umarmt uns, hüllt uns ein und fühlt sich an wie Herbst und Wärme“, ordnet Tanja Knura ein. Dieser Violett-Ton mit Braun- und

Rot-Anteil ist somit passend für alle, die sich bewusst individuell abheben wollen und gerne in Szene setzen. Mit den Farbtrends 2025 dürfte es leichtfallen, Räumen einen neuen Charakter zu verleihen. Unter www.brillux.de/zuhaus etwa gibt es mehr Informationen und Adressen von Malerfachbetrieben, die individuelle Wohnträume verwirklichen.



Neue Farben verändern im Handumdrehen die Wirkung eines Raums. Unter den angesagten Lieblingsfarben 2025 finden alle ihren persönlichen Favoriten. Foto: DJD/Brillux

Hund Finas Job: Menschen berühren mit Herz und Pfote

Hochtaunus (how). Seit Oktober vergangenen Jahres ist Fina, eine große Schweizer Sennenhündin, offiziell als Therapiebegleithündin im Einsatz – und begeistert seitdem alle, die ihr bisher begegnet sind.

Gemeinsam mit ihrer Besitzerin, Jana Schwägerl, Psychologin und systemische Familientherapeutin, ist sie in der Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche des Hochtaunuskreises in Usingen im Einsatz. „Fina sorgt für eine entspannte Atmosphäre und leistet unschätzbare Unterstützung in der täglichen Arbeit“, weiß auch Sozialdezernentin Antje van der Heide, die sich über die vierbeinige Verstärkung im Team der Beratungsstelle freut.

Die Ausbildung zum Therapiebegleithundeteam (zertifiziert nach europäischen Standards) haben die knapp zweijährige Fina und ihre Besitzerin 2024 erfolgreich absolviert. Seitdem begleitet die Hündin ihre Halterin regelmäßig bei Gesprächen mit Kindern, Jugendlichen und deren Eltern.

Dabei übernimmt Fina kleine Aufgaben, zeigt leichte Tricks oder ist einfach präsent – was oft schon ausreicht, um eine wohltuende Wirkung zu erzeugen. „Fina ist eine echte Bereicherung für unsere Arbeit“, freut sich Jana

Schwägerl. „Ihre Anwesenheit allein sorgt oft dafür, dass sich die Menschen schneller öffnen. Besonders Kinder und Jugendliche reagieren positiv auf sie. Sie fühlen sich sicherer und entspannter, was die Gespräche deutlich erleichtert.“

Wissenschaftliche Studien belegen immer wieder, welche positiven Effekte Hunde auf Menschen haben. Sie wirken beruhigend, fördern das Wohlbefinden und senken das Stresslevel.

Hunde wie Fina schaffen es, Barrieren zu durchbrechen, die oft bei der Arbeit mit Klienten auftreten. Besonders bei Kindern und Jugendlichen zeigt sich die Wirkung von Therapiebegleithunden. Kinder, die zunächst schüchtern oder verschlossen sind, blühen in der Interaktion mit dem Hund auf. Sie lachen, streicheln, geben Kommandos oder machen gemeinsam mit dem Hund Tricks. Das stärkt nicht nur das Selbstbewusstsein, sondern bietet auch eine emotionale Stütze.

Hunde sind zudem wahre Experten im Lesen von Stimmungen. „Fina spürt genau, wenn jemand traurig oder ängstlich ist, und nähert sich dann ganz vorsichtig. Sie bringt eine Ruhe mit, die sich oft auf den ganzen Raum überträgt“, erklärt die Besitzerin.

Die Arbeit mit einem Therapiebegleithund wie Fina ist nicht nur eine Bereicherung für die Klienten, sondern auch für die systemische Therapeutin selbst. Gemeinsam bilden sie ein eingespieltes Team, das durch Vertrauen und Empathie überzeugt. „Es ist immer wieder erstaunlich zu sehen, wie viel leichter Gespräche werden, wenn Fina dabei ist. Sie öffnet Türen, die Worte allein oft nicht erreichen“, sagt die Halterin. Allerdings achte ich auch akribisch darauf, dass Fina nicht überfordert wird. So ist die Hündin nur an einigen Tagen in der Woche im Einsatz – und das auch nur stundenweise.“

In der Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche des Hochtaunuskreises ist Fina mittlerweile eine feste Größe. Auch die Kolleginnen in der Beratungsstelle freuen sich, wenn Fina ihren Arbeitsbereich besucht. Ihr Einsatz zeigt, dass tiergestützte Interventionen nicht nur eine moderne Ergänzung, sondern oft ein entscheidender Faktor für den Erfolg der Arbeit sein können.

Fina ist ein Beispiel dafür, wie Hunde das Leben von Menschen positiv beeinflussen können – mit Herz, Pfote und einer unnachahmlichen Fähigkeit, die Seele zu berühren und Anteilnahme zu zeigen.



Schweizer Sennenhündin Fina ist ausgebildete Therapiebegleithündin und hilft ihrem Frauchen, Psychologin Jana Schwägerl, in der Beratungsstelle für Jugendliche des Hochtaunuskreises in Usingen. Foto: Kreis

STELLENMARKT

GFDE
GESELLSCHAFT FÜR
DIAKONISCHE EINRICHTUNGEN

Wir sind ein traditionsreiches Oberurseler Altenheim mit christlicher Ausrichtung und suchen zum 01.04.2025 für unsere Bewohnerverwaltung einen

Sachbearbeiter (m/w/d/k.A.) in Teilzeit
(Früh- und Spätdienste) mit kaufmännischer Ausbildung.

Ihre Aufgaben umfassen folgende Bereiche:

- Rechnungserstellung und Abrechnung von Leistungen mit Krankenkassen und sonstigen Kostenträgern
- Bearbeitung offener Forderungen / Mahnwesen
- Erfassung und Pflege der Stammdaten
- Anlage der Bewohnerakten
- Schriftverkehr mit den beteiligten Ärzten und Krankenkassen/Sozialämtern
- Übernahme von Verwaltungstätigkeiten (Posteingang und -ausgang, Telefondienst)

Über Ihre Bewerbung freuen wir uns!

Haus Emmaus, Frau Yvonne Spitzbart,
Ebertstr. 13, 61440 Oberursel, y.spitzbart@gfde.de



Wir suchen eine/n

Rechtsanwaltsfachangestellte/n (m/w/d)
in Voll- oder Teilzeit

Das erwartet Sie bei uns:

- angenehmes Arbeitsklima im freundlichen Team
- leistungsgerechte Vergütung
- Stellplatz im angrenzenden Parkhaus

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung an folgende E-Mailadresse: kontakt@skuqi-familienrecht-erbrecht.de

Bürogemeinschaft
Anne-Marie Skuqi & Andrea Volpp

Zur Spargel- und Erdbeersaison
suchen wir

für unsere Verkaufsscheune am Spargel- und Erdbeerbied bei Bad Homburg-Obereschbach
noch freundliches

Verkaufspersonal
(m/w/d)

Bewerbungen an: jobs@bauer-wuerfl.de
Mo-Fr 10-12 Uhr Tel.: 06051 927118

Bauer Würfl
www.bauer-wuerfl.de

Suchen Sie eine/n Mitarbeiter/in?

Wir beraten Sie gern:
Tel. 06171/62880



Erstklassiger Service ist das Versprechen, auf das sich unsere Kunden bereits seit 55 Jahren in Karben verlassen können. Als langjähriger Handelspartner der Marke Mazda begeistern wir sie mit innovativen Technologien und modernen Designkonzepten der japanischen Marke sowie unserer absoluten Kundenorientierung: Unsere Mitarbeiter sind mit Freude bei der Arbeit und haben ein ausgeprägtes Verständnis für die ganz verschiedenartigen Wünsche unserer Kunden.

Wir suchen nun zur Verstärkung unseres Teams in Karben motivierte

Kfz-Mechatroniker (w/m/d)

Das bieten wir:

- abwechslungsreiche Tätigkeit mit langfristiger Perspektive und besten Entwicklungsmöglichkeiten
- fester Arbeitsplatz (Hebebühne) in neuem Autohaus mit moderner Werkstattausstattung
- leistungsorientiertes Gehaltssystem mit Vergütung der Überstunden oder Freizeitausgleich gemäß Arbeitszeitkonto
- Weiterbildungsmöglichkeiten und individuelle Förderung
- angenehme Arbeitsatmosphäre in familiengeführtem Betrieb mit Blick auf Naturschutzgebiet und Taunus
- Team- und Firmenevents unterjährig (Kartfahren, Quad-Tour, Kanufahren, Bowling u. v. m.)
- Food-Mobil jeden Mittag am Autohaus
- verkehrsgünstige Lage direkt an der B-3

Deine Aufgaben:

- Service-, Wartungs- und Reparaturarbeiten
- Fehlerdiagnose
- Einbau von Zubehör
- sonstige erforderliche Werkstatttätigkeiten

Dein Profil:

- erfolgreich abgeschlossene Berufsausbildung als Kraftfahrzeugmechaniker/in oder Kraftfahrzeugmechatroniker/in
- mindestens drei Jahre Berufserfahrung
- stark ausgeprägte Serviceorientierung
- Zielstrebigkeit und schnelle Auffassungsgabe
- sicheres und zuvorkommendes Auftreten
- Belastbarkeit, Flexibilität und Teamorientierung

Bewirb dich bei uns per E-Mail an:

auto fischer Auto Fischer e. K. Mazda-Vertragshändler
Am Spitzacker 1
61184 Karben
www.auto-fischer-karben.de

Tel.: 06039 1046
Fax: 06039 44840
E-Mail: hr-office@auto-fischer-karben.de

Bitte lege keine Originale vor. Auf dem Postweg eingesandte Unterlagen werden nur zurückgesandt, sofern ein ausreichend frankierter und adressierter Rückumschlag beiliegt.

Die Gesellschaft **Taunus-Gebäude-Service GmbH** sucht zum nächst möglichen Zeitpunkt einen

Hausmeister/Haushandwerker (m/w/d)
für den Einsatzort Landratsamt Bad Homburg

Die Taunus-Gebäude-Service GmbH ist eine 100-prozentige Tochtergesellschaft des Hochtaunuskreises. Durch die TGS GmbH werden Hausmeisterdienstleistungen in den Schulen und kreiseigenen Liegenschaften des Hochtaunuskreises erbracht.

Qualifikation:

- Eine abgeschlossene dreijährige Berufsausbildung in einem handwerklichen Beruf

Scannen Sie den QR-Code um ausführliche Angaben zum Stellen- und Anforderungsprofil zu erhalten.

Ihre aussagefähige Bewerbung reichen Sie bitte bevorzugt in elektronischer Form bis zum unter <https://www.hochtaunuskreis.de/Verwaltung/Jobs-Karriere/Stellenmarkt/> ein oder alternativ in schriftlicher Form an:

Taunus-Gebäude-Service GmbH
Ludwig-Erhard-Anlage 1-5
61352 Bad Homburg v. d. Höhe



Bereits im letzten Jahr kam der Gottesdienst gut an. Foto: Kreuzkirchengemeinde Oberursel

Bunter Faschingsgottesdienst in der Evangelischen Kreuzkirche

Oberursel (ow). Am Sonntag, 23. Februar, wird es wieder bunt: In der Evangelischen Kreuzkirche in Bommersheim, Goldackerweg 17, prägt die Fassenacht den Gottesdienst. Neben den Kita-Kindern sorgt auch die Garde des Karnevalsvereins „The Ravens“ für fröhliches Treiben. Zwei Showtänze kommen zur Aufführung: Die Kleinen zeigen „König der Löwen“, die Großen „Robin Hood“, wie schon im letzten Jahr mit großem Aufwand in Bezug auf Kostüme und Choreografie. Thematisch steht im Mittelpunkt die Geschichte von der Hochzeit zu Kana, in der Jesus Wasser zu Wein verwandelt. „Verwandlungen sind es, von denen die Fassenacht lebt“, erklärt Pfarrer Ingo Schütz, der den Gottesdienst leitet. „Sie sind damit ein Abbild der biblischen Hoffnung, dass unsere Welt

verwandelt werden kann. Und wir spüren ganz konkret in unserer politischen Wirklichkeit: Wie schön wäre es, wenn sich manche Dinge ändern könnten.“ So sei es sehr passend, dass der Faschingsgottesdienst am Sonntag der Bundestagswahl gefeiert werde und eröffne Perspektiven darauf, wie die christliche Hoffnung die gesellschaftliche Gegenwart heilsam prägen kann. Im Anschluss an den Gottesdienst laden die Kita-Eltern ein zum Kreppekaffee im Kirchsaal. Hierbei werden Spenden für den Förderverein der Kita gesammelt. Wer mag, kann verkleidet in den Gottesdienst um 10.30 Uhr kommen. Passenderweise ist im Erdgeschoss der Kreuzkirche auch ein Wahllokal eingerichtet, so dass Wähler nach dem Gottesdienst gleich noch ihr Kreuzchen machen können.

Kampagnen-Kunst: Erfolg durch Strategie

Oberursel (ow). Marketing, Kampagnen und Corporate Design sind wichtige Säulen moderner Unternehmensführung.

Am Mittwoch, 5. März, um 19 Uhr veranstaltet der „fokus O.“ einen Vortragsabend, bei dem es um die wichtigsten Aspekte des Marketings und Corporate Designs geht. Hierbei erhalten die Teilnehmer einen detaillierten Einblick in dieses Thema: Marketingkampagne – von der ersten Idee bis zur Realisierung. Unter der Leitung der Geschäftsführerin und erfahrenen Designerin Elisa wird das Team der Crea Factory demonstrieren, wie strategisches Marketing und kreatives Corporate Design zusammenfließen, um markante Unternehmenserfolge zu erzielen. Anhand von praxisnahen Fallbeispielen und interaktiven Präsentationen erfahren die Teilnehmer, wie man eine kohärente Marketingstrategie entwickelt, die das Unternehmensimage prägt und den Markterfolg steigert.

Dieser Abend ist eine einmalige Gelegenheit für Unternehmer, Marketing-Verantwortliche und Designer, tiefere Einblicke in die Entwicklungsprozesse effektiver Kampagnen zu gewinnen und direkten Austausch mit Experten der Branche zu pflegen. Individuelle Fragestellungen werden diskutiert, Inspirationen gegeben, um die jeweilige Unternehmenskommunikation effektiver zu gestalten und einen tiefen Einblick in die Macht eines kohärenten Corporate Designs und einer durchdachten Marketingstrategie zu erhalten. Die Veranstaltung findet im „elaya hotel frankfurt oberursel“, Zimmersmühlenweg 35, statt.

Anmeldungen bitte per Mail an info@fokus-o.de oder unter Telefon 06171-631881 (Die Zahl der Teilnehmenden ist begrenzt). Die Teilnahme ist kostenlos. „fokus O.“ Mitglieder, Gäste und Neugierige sind herzlich willkommen.

Einladung zur öffentlichen Sitzung des Klimabeirats

Oberursel (ow). Der städtische Klimabeirat lädt zur zehnten öffentlichen Arbeitssitzung am Mittwoch, den 26. Februar, um 19.30 Uhr im großen Sitzungssaal des Rathauses ein. In dieser Sitzung werden wichtige, relevante und aktuelle Themen zum Klimaschutz und zur Klimaanpassung behandelt, die für die Zukunft der Stadt von großer Bedeutung sind. Die Tagesordnung umfasst unter anderem die Vorstellung neuer stellvertretender Mitglieder sowie Informationen und Feedback aus den Fraktionen CDU, OBG und ULO.

Außerdem werden laufende Themen aus der Stadtverordnetenversammlung und dem Ausschuss für Umwelt, Natur und Klimaschutz (BUKA) besprochen. Ein zentraler Punkt ist die Stellungnahme des Klimabeirats zum Klimaschutzkonzept der Stadt Oberursel, die in einer Präsentation und anschließender Diskussion vertieft wird. Der Jugendbeirat wurde ebenfalls eingeladen, seine Stellungnahme

abzugeben. Die Sitzung bietet zudem Einblicke in die Arbeit der Arbeitsgruppe „Energie“, die ein Konzept zur klimaneutralen Wärmeversorgung vorstellen wird.

Weitere Themen sind die Auswertung des „Wattbewerbs Oberursel“ und Informationen zu den „Taurus Klimatagen“. Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind zu dieser öffentlichen Sitzung herzlich eingeladen.

Der Klimabeirat wurde mit Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 29. September 2022 als unabhängiges Sachverständigen-gremium gebildet.

Die umfangreiche Tagesordnung der nächsten, zehnten Sitzung sowie weitere, detaillierte Informationen zu dem Gremium, seinen ehrenamtlichen Mitgliedern und seinen vier Arbeitsgruppen sowie der letzte Jahresbericht und das Protokoll der letzten Sitzung sind auf der Website der Stadt Oberursel unter www.oberursel.de/klimabeirat verfügbar.



GOLDANKAUF SCHMUCK LA PERLA

ALTGOLD | ZAHNGOLD | FEINGOLD | SCHMUCK
GOLDUHREN | BRUCHGOLD | GOLDMÜNZEN |
GOLDBARREN | SILBERMÜNZEN | LUXUS UHREN
BATTERIEWECHSEL | OHRLOCHSTECHEN

IHRE VORTEILE:

- KOSTENLOSE BERATUNG
- KOSTENLOSE WERTSCHÄTZUNG
- SOFORTIGE BARGELDAUSZAHLUNG
- TRANSPARENTE ABWICKLUNG

KOSTENLOSE HAUSBESUCHE
BIS ZU 50 KM

**MACHEN SIE IHREN PELZ ZU BARGELD!
LETZTE CHANCE ZUM SAISONSCHLUSS!**

MACHEN SIE IHREN PELZ ZU BARGELD!
ANKAUF VON PELZEN, KROKOTASCHEN,
LEDERTASCHEN, LEDERJACKEN ALLER ART
PREIS BIS 5.500€* *IN VB MIT GOLD!

WIR ZAHLEN
BIS ZU
105€,-
PRO GRAMM
GOLD

NUR 8 TAGE GÜLTIG

DONNERSTAG	FREITAG	SAMSTAG	MONTAG	DIENSTAG	MITTWOCH	DONNERSTAG	FREITAG
20	21	22	24	25	26	27	28
FEB	FEB	FEB	FEB	FEB	FEB	FEB	FEB

THOMASSTR. 6-8 | 61348 BAD HOMBRUG

JEDEN TAG VON
10:00 - 18:00 UHR

TEL.: 06172 - 380 38 28

E-MAIL: [SCHMUCKLAPERLA@OK.DE](mailto:schmucklaperla@ok.de)